



## Amtliche Bekanntmachungen

### Jahresbericht 2011

#### 1.1 Rahmenbedingungen

2011 ein bemerkenswertes Jahr, ein Jahr das viele sicher gerne schnell vergessen möchten, andererseits aber niemals vergessen werden können, da 2011 mit 380 Mrd. US-Dollar das Rekordjahr der gesamtwirtschaftlichen Schäden aus Naturkatastrophen war.

Bei vielen der in 2011 neu ausgelösten Ereignisse muss man die mittel- und langfristige Entwicklung noch abwarten, bis deren endgültige Bewertung feststeht. Ganz gleich jedoch, wie letztendlich die Entwicklungen ausgehen werden, bleiben die tatsächlichen Ereignisse dauerhaft mit dem Jahr 2011 verbunden.

So fällt es schwer, bei der Vielzahl der Ereignisse das letztendlich Wichtigste und Dramatischste herauszufiltern, - ist es der sogenannte Arabische Frühling mit seinen dramatischen Veränderungen an der nordafrikanischen Mittelmeerküste von Tunesien über Ägypten und Libyen oder ist es der Tsunami mit der Reaktorkatastrophe von Fukushima und seinen Auswirkungen vom fernen Japan bis in unsere tatsächliche Lebenswirklichkeit, oder sind es die geopolitischen und finanzpolitischen Verschiebungen im Dollar- und Euroraum mit ihren Ambivalenzen zur Volksrepublik China und anderen Schwellenländern.

Vielleicht war es für viele Weltbürger tröstlich, dass bei der Fußballweltmeisterschaft der Frauen im Juni 2011 das leidgeprüfte Japan die Meisterschaft errungen hat, während die hochgewetteten Nationen wie Brasilien, die USA oder insbesondere der mit Heimvorteil ausgestattete Mitfavorit Deutschland nur die weiteren Plätze belegten.

Die Faszination aber, die von derart initiierten Großveranstaltungen ausgeht und einen jeweiligen, aber immer kurzfristigeren „Hype“ auslösen, darf ebenfalls als bemerkenswerte Tendenz der Jetztzeit festgehalten werden.

Auch die Tendenz, noch in jeder Fehlentwicklung oder bei Misserfolgen auch noch

das kleinste positive Anzeichen und das winzigste positiv zu wertende Element großartig herauszustellen, ist ebenfalls eine Zeiterscheinung der Moderne.

Oder wie wäre es sonst zu erklären, dass das jämmerliche Scheitern der Nachfolgekonzferenz von Kyoto im südafrikanischen Durban nicht anders als „kläglich gescheitert“ zu bezeichnen ist, während unsere Politik darin noch eine positive Weichenstellung für die Zukunft erkennen kann? Allerdings hat Kanada mit seiner Erklärung, seine Verpflichtungen aus dem Kyoto-Protokoll nicht einhalten zu wollen, wohl die deutlichste reale Antwort in 2011 geliefert.

Ist die Weltgemeinschaft insgesamt noch willens, das sogenannte 2°C-Temperaturanstiegsmaximum des Kyoto-Protokolls tatsächlich einzuhalten und sind wir in Deutschland mit unserer auf diesem Gesamtziel basierenden ökologischen Neuausrichtung unserer Ökonomie auf einem erfolgreichen Weg mit Vorbildcharakter, der auch die übrigen Industrienationen weiter in die richtige Richtung voranbringt?

Mit welchem Blick und mit welchen Fragestellungen derzeit die vom Klimawandel besonders benachteiligten Regionen der Welt, insbesondere aber auch die ärmsten Regionen dieser Erde, sowohl nach Nordamerika wie auch nach Westeuropa blicken, kann man nur erahnen. Oder wie muss man es bewerten, wenn die reichsten Regionen dieser Erde zur Stabilisierung ihres Wirtschafts- und Finanzsystems, das als Vorbild für die ganze Welt und als Basis des demokratischen Entwicklungsprozesses auf unserer Erde angesehen wurde, nun die besondere Unterstützung des Internationalen Währungsfonds in Anspruch nehmen müssen?

In **Europa**, und gerade auch für die Bundesrepublik Deutschland im Besonderen, war das Jahr 2011 die nahtlose Fortsetzung des Jahres 2010 mit der Frage, wie hoch müssen die bereitgestellten Geldmittel sein, um ein Zusammenbrechen des Europäischen Wirtschaftsraumes zu verhindern?

Hier kann auf die Ausführungen im Jahresbericht 2010 verwiesen werden, in dem auf das Fehlen der harmonisierten Regeln und Werte hingewiesen wurde, was von den führenden Politikern in Europa, und insbesondere auch in unserem Land, zum damaligen Zeitpunkt noch völlig negiert bzw. ausgeblendet wurde.

Inzwischen hat dieses Thema ein derartiges Ausmaß angenommen, dass offen über eine Spaltung Europas diskutiert wird, was letztendlich nichts anderes als das Eingeständnis des Scheiterns aller Harmonisierungsbemühungen der letzten Jahrzehnte darstellen würde. Die Unterscheidung von Euro- und Nichteuro-Staaten und die jeweilige nationale Politik und Ausrichtung ist derzeit wenig geeignet, die naturgemäß vorhandenen Spannungen zu minimieren.

2012, im Jahr des 20-jährigen Bestehens unserer Städtepartnerschaft mit der südfranzösischen Gemeinde Bages, wird sich zeigen, dass sich ohne eine verständnisvolle und tragende deutsch-französische Achse eine positive Gestaltung des Europäischen Wirtschaftsraums nicht erreichen lässt. Die in 2011 offen zu Tage getretenen Differenzen und unterschiedlichen Auffassungen bestätigen mehr denn je, dass nach einer Phase der Aussöhnungspolitik die Phase der Verständnispolitik noch längst nicht am Ziel ist. Und wenn dies für das deutsch-französische Verhältnis so manifestiert werden muss, kann man unschwer feststellen, wie weit der Weg noch bei der Integration anderer Räume und Regionen Europas sein wird.

Dieser Dramatik und extremen Problemstellung in 2011 in Europa steht die aktuelle Zustandsbeschreibung für die **Bundesrepublik Deutschland** nahezu diametral gegenüber, allerdings nur für den Moment und auch nur vordergründig. So hat sich der positive Verlauf in der Wirtschaft aus 2010 in 2011 nahtlos fortgesetzt. Die niedrigste Arbeitslosenquote seit mehr als 20 Jahren mit ca. 2,6 Millionen Arbeitslosen einerseits und einem Höchststand von ca. 41 Millionen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen andererseits sind realer Ausdruck dieser positiven Entwicklung.

Dies wird auch nicht geschmälert durch die bestehenden Kritikpunkte in der Transparenz der Arbeitslosenstatistik oder der Vielzahl von zeit- und teilzeitbeschäftigten Personen.

Der starke private Konsum, der höchste Anstieg der Einzelhandelsumsätze seit 17 Jahren, gepaart mit einer stabilen Exportquote, wenngleich Richtung Jahresende hier Abschwächungen erkennbar sind, haben zu einer deutlichen Verbesserung des Bruttoinlandsproduktes beigetragen. Ein Wehrmutstropfen ist dabei die steigende Inflationsrate mit ca. 2,6 % und das andererseits sehr niedrig liegende allgemeine Zinsniveau, sodass es bei vielen privaten Geldvermögen zu einem realen Werteverzehr in 2011 gekommen ist.

Aber auch in der Bundesrepublik Deutschland, die von vielen als Vorbild und Hort der Stabilität in Europa angesehen wird, ist letztendlich auch nicht alles Gold was glänzt.

So liegt die Gesamtverschuldung des deutschen Staates in der Zwischenzeit über 2 Billionen Euro und mit 83% auch deutlich über der absoluten Verschuldungsobergrenze von 60% des Maastricht Vertrages. Die Verschuldung jedes einzelnen Bundesbürgers geht derzeit auf 25.000 € zu, wobei der Anteil der Stadt Niederstotzingen an der Pro-Kopf-Verschuldung gerade einmal 291€/Einw. beträgt.

Die eigentlich schon 2010 dringend angeordnete Begrenzung der Ausweitung der Staatsausgaben durch eine konstruktive Aufgabenkritik wurde in 2011 geradezu konterkariert.

Trotz der angesprochenen, außergewöhnlich guten, Rahmenbedingungen steigen die Ausgaben in den Sozialhaushalten von Bund, Länder und Kommunen weiter an und es werden weitere Leistungsgesetze und Ansprüche geschaffen, die sogar verbindliche Rechtsansprüche und somit steigende Mehrausgaben in der Zukunft beinhalten.

Andererseits sind die dringend anstehenden Reformen im Bereich der Pflege- und der Krankenversicherung bisher ausgeblieben. Die in den Sozialversicherungssystemen in 2011 ausgewiesenen Überschüsse kommen letztendlich im Wesentlichen nur dadurch zustande, dass derzeit relativ personenschwache Jahrgänge aus der Erwerbstätigkeit ausscheiden und noch geburtenstärkere Jahrgänge in das Arbeitsleben hineinwachsen. Dieser Trend wird sich aber bereits in den nächsten Jahren unwiderruflich umkehren. Insoweit ist die Einführung der Rente mit 67, mit stufenweiser Ausprägung zum 01.01.2012, eine erste notwendige Maßnahme zur langfristigen Sicherung der Sozialsysteme.

Neben dem Euro beherrschte das Wort „Stresstest“, nicht zuletzt in der Atomenergie und in der Bewertung der Kernkraftwerke, die europäische und insbesondere die deutsche Diskussion. Grundsätzlich wird der von der Bundesregierung

aufgrund des gesellschaftlichen Drucks erzwungene Paradigmenwechsel die Energiepolitik und letztendlich die gesamte Gesellschaftspolitik verändern und stellt eine dramatische Herausforderung an die Verantwortlichen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft dar.

Die handwerklichen Fehler bei der zeitnahen Umsetzung einer Energiepolitik aus erneuerbaren Energien müssen dringend beseitigt werden, damit bezahlbare und verlässliche Energie nicht zu einem kostbaren Gut reduziert wird und unsere wirtschaftliche Entwicklung und damit unseren Wohlstand insgesamt in Frage stellt. Das Beispiel Netzinfrastruktur beim Strom sei hier nur als ein Problemfeld angeführt.

Die Auswirkungen von Fukushima und der Wandel in der Energiepolitik hat gerade im **Land Baden-Württemberg** zu einem entscheidenden Politikwechsel geführt.

So wurde die bisherige Mehrheit im Landtag von CDU und FDP und der von ihr getragenen Regierung Mappus bei der Landtagswahl am 26.03.2011 durch eine Koalition von Grünen und SPD durch den Wähler abgelöst. Besonders bemerkenswert, dass die „Grünen“ hierbei stärker wurden als die SPD und somit zum ersten Mal im Land Baden-Württemberg mit Winfried Kretschmann ein „grüner“ Ministerpräsident gewählt wurde. Inwieweit die propagierte Politik von mehr direkter Bürgerbeteiligung tatsächlich Einfluss in die Gestaltung der politischen Realität in unserem Land mit sich bringt, werden die kommenden Monate zeigen.

In 2011 wurden verschiedene politische Grundziele der neuen Landesregierung skizziert und in die Diskussion eingebracht, jedoch in den zentralen Punkten noch nicht in konkreten Gesetzestexten integriert.

Insbesondere das Bildungswesen mit dem Thema Gemeinschaftsschule oder eine weitere Ausbaustufe in der Kinderbetreuung wird zur einer großen Herausforderung für Kommunen und Bürger werden.

Ein Ereignis besonderer Art war auch die Volksabstimmung am ersten Advent zum Thema Stuttgart 21, bei der sich eine deutliche Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger für die Verwirklichung dieses großen Investitionsvorhabens im Bahnbereich ausgesprochen hat. Bedenklich allerdings, dass eine unterlegene Minderheit nicht willens ist, eine lange diskutierte und letztendlich in demokratisch legitimer Form getroffene Entscheidung auch zu tolerieren. Auch der vielzitierte Verweis auf die direkte Bürgerbeteiligung in unserem Nachbarland Schweiz zeigt in der Realität doch, dass letztendlich eine vollständige Befriedung und ein Schlusspunkt zu bestimmten Prozessen auch durch diese Form der direkten Demokratie letztendlich nicht gefunden werden kann.

Im **Landkreis Heidenheim** hat sich die wirtschaftliche Entwicklung im Jahr 2011 ähnlich wie im gesamten Land Baden-

Württemberg positiv entwickelt und die Arbeitslosenzahlen sind weiter zurückgegangen.

Andererseits ist jedoch der Sozialetat nach wie vor bei den Defiziten „Im Steigen“ begriffen, was insbesondere in der Teilbereichen Jugendhilfe und der sogenannten Eingliederungshilfe besonders deutlich zum Ausdruck kam.

Ein besonderes Ereignis war sicher die Neuwahl des Landrats im November 2011, nachdem der bisherige Landrat Hermann Mader überraschend bekannt gegeben hat, nach nur einer Amtsperiode als Landrat, auf eine weitere Kandidatur zu verzichten.

Bereits im ersten Wahlgang wurde der bisherige Erste Landesbeamte des Landkreises, Herr Thomas Reinhardt, mit einer breiten Stimmenmehrheit ab 01.02.2012 zum neuen Landrat gewählt.

Ein besonderer Schwerpunkt in der Arbeit des scheidenden Landrats war die Tourismusförderung und die Verbesserung der Infrastruktur, wobei insbesondere die zwei EU-Programme LEADER und LEADER plus der Förderperioden 2006-2014 als deutlich belebendes Element für unseren Landkreis und die Brenzregion festgehalten werden müssen.

Mit der Eröffnung des Neubaus der Dualen Hochschule in Heidenheim wurde eine wichtige Bildungseinrichtung in unserem Landkreis auf ein neues modernes Niveau weiterentwickelt und durch interessante und attraktive Studiengänge ergänzt.

Für die **Stadt Niederstotzingen** hat das Haushaltsjahr 2011 eine Fortsetzung der positiven Entwicklung des Jahres 2010 mit sich gebracht.

So konnte im Laufe des Jahres eines der besten Finanzergebnisse der vergangenen 20 Jahre erwirtschaftet werden.

Trotz der deutlich verbesserten Einnahmen hat der Gemeinderat sich mit der Gesamtausrichtung der Stadt in das kommende Jahrzehnt hinein intensiv beschäftigt und die Leistungsfähigkeit des städtischen Haushaltes hinterfragt.

Die schwerwiegendste Entscheidung des Gemeinderats war dabei, nach einer Diskussionsrunde mit der Bürgerschaft, die Schließung des Freizeitbades Lonidos zur Jahresmitte. Trotz aller Sparbemühungen und einer Reduzierung des Jahresdefizits von 380.000 € auf rund 260.000 € jährlich war der stetige Rückgang der Besucherzahlen, von in der Spitze deutlich über 75.000, bis zuletzt auf rund 15.000 Besucher mit der Wirtschaftlichkeit einerseits und dem volkswirtschaftlichen Anspruch der Gesundheitsvorsorge andererseits nicht in Einklang zu bringen. Insbesondere der anstehende Investitionsbedarf zur Sicherstellung der Wasserhygiene und der sonstigen Technik von geschätzten 2,5 Mio. € für die keinerlei staatliche Zuschüsse erhältlich waren, hat den Gemeinderat zu diesem schwerwiegenden Schritt bewogen.

Andererseits war ein Schwerpunkt der Kommunalpolitik die Diskussion um den „Archäopark Vogelherd“, wobei im Januar 2011 hier der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einen Projektstopp beschloss, zum Jahresende allerdings den Baufreigabebeschluss gefasst hat, nachdem erhebliche öffentliche Zuschüsse und eine regionale Unterstützung zur Verminderung des jährlichen Defizits für die kommenden 10 Jahre erreicht werden konnte.

Entsprechendes entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Teilen des Jahresberichts.

### 1.2 Kommunale Einrichtungen und Investitionen

Wie bereits ausgeführt ist die Schließung des Freizeitbades **Lonido** nach den Pfingstferien 2011 eine einschneidende Maßnahme in das Gesamtangebot der öffentlichen Einrichtungen der Stadt gewesen und stellt insgesamt eine deutliche Minderung der Attraktivität für die Bürgerschaft dar.

Auf die somit vorerst letztmals im Jahresbericht aufgeführte Bilanz des Freizeitbades Lonido darf gesondert verwiesen werden. Aus diesen Zahlen lässt sich jedoch noch einmal eindeutig und eindrucksvoll der Rückgang im Zuspruch seitens der Bürgerschaft und der Besucher aus der engeren Region für das Lonido ablesen, während diesem Rückgang andererseits der Unterhaltungsaufwand, gerade im Bereich der steigenden Energie- und Wasserbereitstellungskosten, gegenübergestellt werden muss.

Das **Bürgerhaus in Stetten** wurde im Dezember 2010 soweit fertiggestellt, damit die ersten Veranstaltungen nahtlos abgehalten werden konnten.

Im Jahre 2011 konnte durch den langen Winter und durch verschiedene Verschiebungen bei der Lieferung von Außenspielgeräten der ursprüngliche Zeitplan zur Fertigstellung der Außenanlagen nicht eingehalten werden, so dass sich diese Maßnahmen noch das ganze Jahr 2011 über hinzogen. Erfreulich insgesamt, dass der Gesamtkostenrahmen für das Bürgerhaus mit rund 728.000 € nicht in voller Höhe in Anspruch genommen werden muss.



Im Oktober 2011 wurde von der städtischen Projektgesellschaft Abwasser GmbH die **Abwasserdruckleitung** von der Kläranlage Niederstotzingen nach Sontheim fertiggestellt und der Probebetrieb aufgenommen. Die Bauarbeiten

<b>Veranstaltungskalender</b>	
Woche vom 26. Januar bis 1. Februar 2012	
<b>Freitag, 27. Januar 2012</b>	
Jahreshauptversammlung Schützengesellschaft Niederstotzingen	Schützenhaus Niederstotzingen
Jahreshauptversammlung Sportgemeinschaft Niederstotzingen 2001	Gasthaus Krone
<b>Samstag, 28. Januar 2012</b>	
Hallenturnier (AH) TSV Niederstotzingen	Stadthalle
Skikurs Oberjoch Skiclub Niederstotzingen	
Vorschau Woche vom 2. Februar bis 8. Februar 2012	
<b>Freitag, 3. Februar 2012</b>	
Vereinsmeisterschaften DLRG Niederstotzingen	Jurawell Herbrechtingen
<b>Samstag, 4. Februar 2012</b>	
Hallenturnier (Junioren) TSV Niederstotzingen	Ballsporthalle
Skikurs Steibis Skiclub Niederstotzingen	
<b>Sonntag, 5. Februar 2012</b>	
Hallenturnier (Junioren) TSV Niederstotzingen	Ballsporthalle
Eine Übersicht über die gesamten Termine für 2012 finden Sie unter <a href="http://www.niederstotzingen.de">www.niederstotzingen.de</a>	

konnten so durchgeführt werden, so dass die Behinderungen für die Landwirtschaft im Donauried äußerst gering gehalten wurden und die befürchteten Flur- und Wegeschäden nur in sehr geringem Umfang eingetreten sind, weshalb hier deutlich weniger Entschädigungsleistungen zu tätigen waren als ursprünglich kalkuliert.



Insgesamt war auch hier erfreulich, dass der Kostenrahmen eingehalten werden konnte und so insgesamt tatsächlich mehr als 300.000 € weniger als ursprünglich kalkuliert ausgegeben werden mussten. Mit dieser Maßnahme ist die Möglichkeit des Weiterbetriebs der Kläranlage „Im Schorren“ für die nächsten 15 Jahre verbunden, wozu auch die erforderliche wasserrechtliche Erlaubnis von Seiten der Unteren Wasserbehörde des Landratsamts Heidenheim erteilt wurde. Insofern bietet sich hier nun die Möglichkeit, das Abwasser des Stadtteils Stetten in künftigen Jahren auch auf der Kläranlage Niederstotzingen zu entsorgen, weshalb hier entsprechende Planungen und vorbereitende Schritte von der Stadtverwaltung in die Wege geleitet wurden.

Das für die Stadt zentrale Thema der **Verbesserung der Breitbandversorgung** für alle Stadtteile wurde 2011 erfolgreich umgesetzt und die Ausschreibungen und Verhandlungen der Stadtverwaltung waren durch die Übernahme einer Versorgungsverpflichtung von Seiten der SWU Telenet GmbH erfolgreich.

Bis Weihnachten 2011 wurde im Ortsgebiet das Glasfaserkabel eingezogen und im Ortsteil Stetten auch bereits die entsprechenden Verteilerkästen funktionsfähig montiert.



Trotz eines Zeitverlustes aufgrund detaillierter Abstimmungen zwischen Planung und Bauausführung wird die tatsächliche Inbetriebnahme im ersten Quartal 2012 vorgenommen werden.

Im Zusammenhang mit dem geplanten „**Archäopark Vogelherd**“ wurden die Planungen weiter fortgeführt und bis Jahresende 2011 entsprechend den Vorgaben des Gemeinderats erfolgreich abgeschlossen.

Bereits im Sommer wurde der erforderliche Grunderwerb für den Archäopark mit ca. 200.000 € von Seiten der Stadt getätigt. Auch Maßnahmen in der Unterhaltung des Vogelherdhügels wurden unternommen und im November 2011 die erforderliche Baugenehmigung beantragt. Ein entsprechendes Bebauungsplanverfahren zur Absicherung der rechtlichen Grundlagen wurde ebenfalls in 2011 durchgeführt.

2011 wurde für rund 20.000 € ein **mobiles Notstromaggregat** beschafft, das bei Stromausfällen für öffentliche „Gebäude“ eine Notstromversorgung sicherstellen kann. Hierzu wurde das Feuerwehrgerätehaus am Place de Bages in seiner elektrischen Ausstattung so verändert, dass das Gebäude in solchen besonderen Situationen als beleuchtete Anlaufstelle für die Bürgerschaft dienen kann. Da im Katastrophenfall nicht sichergestellt ist, welches Gebäude bzw. welcher Bereich im Stadtgebiet von Schäden betroffen sein könnte, werden sukzessive weitere öffentliche Gebäude entsprechend umgerüstet. Dies ist aus Sicht des Gemeinderates ein weiterer Baustein in der Daseinsvorsorge zur Sicherheit unserer Einwohnerschaft. Aufgrund der unsicheren wirtschaftlichen



Rahmenbedingungen zum Jahresende 2010 und noch zu Beginn des Jahres 2011 wurde nur ein sehr eingeschränktes und verkürztes **Straßenbauprogramm** und **Feldwegebauprogramm** für 2011

zur Umsetzung vorgesehen. Innerorts lag hierbei der Schwerpunkt auf einer Betonrandsteinsanierung sowie der Sanierung von beanspruchten Wasser- und Abwasserschächten, insbesondere in den Ortsdurchfahrten. Eine Fortsetzung dieser Maßnahmen ist für 2012 vorgesehen.



### 1.3 Kommunale Planungen

Das Jahr 2011 kann von Seiten der Stadtverwaltung durchaus als ein Planungsjahr und somit auch als ein Vorbereitungs- und Übergangsjahr bezeichnet werden und der Gemeinderat war somit mit einer Vielzahl von Planverfahren und Grundlagenentscheidungen für künftige Maßnahmen sachlich und zeitlich sehr gefordert.

Zentrum mit Angeboten von der Kinderkrippe über das Kindergartenalter bis zur Betreuung im Grundschulalter als Hort an der Schule mit Mensa künftig angeboten werden. Darüber hinaus bleibt ein Multifunktionsraum erhalten, der darüber hinausgehende Angebote am Abend und an den Wochenenden weiterhin ermöglichen soll. Auch im Hinblick auf neue Entwicklungen im Schulbereich kann diese Entscheidung durchaus noch weitere Nutzungseffekte entfalten.

Besonders erfreulich ist, dass die Stadt Niederstotzingen hierzu vom Ausgleichsstock des Regierungspräsidiums Stuttgart einen außergewöhnlich hohen Zuschussbetrag von 695.000 € erhalten konnte und der Bund die Krippenförderung mit 120.000 € beisteuert. Auch beteiligt sich die Katholische Kirchengemeinde an dieser neuen Zielsetzung mit einem namhaften Kostenbeitrag in Höhe von 200.000 €. Diese positive Einnahmenseite gibt der Stadt Niederstotzingen die Möglichkeit für den Erwerb des Geländes, einschließlich des Neu- und Umbaus, voraussichtlich rund 2 Mio. € zu investieren. Der Kaufvertrag zwischen der Katholischen Kirchengemeinde und der Stadt Niederstotzingen wurde im Oktober 2011 geschlossen. Die Baugenehmigung für



So ist ein herausragend positives Ergebnis dieser Arbeit die **Planung des Familienzentrums** an der Berg- und Hohenzollernstraße. Hier konnte in einem produktiven und einvernehmlichen Zusammenwirken zwischen der Stadt und den Katholischen Kirchengemeinden Nieder- und Oberstotzingen ein zukunftsweisendes Kinder- und Familienbetriebszentrum auf den Weg gebracht werden.

Durch die Zusammenfassung der bisherigen Kindergärten St. Josef in Niederstotzingen und St. Martin in Oberstotzingen am Standort bei der Schule wird durch einen Neubau und einer Nutzungsänderung an bestehenden Gebäuden ein modernes

diese Maßnahme liegt der Stadt zwischenzeitlich vor und das beauftragte Planungsbüro Gall ist derzeit mit der Vorbereitung der öffentlichen Ausschreibung für das Frühjahr 2012 beschäftigt.

Ziel wird sein, im Dezember 2012 diese neue Einrichtung, die das Angebot der Villa Kaleidos in Oberstotzingen ergänzen wird, in Betrieb zu nehmen. Damit wird ein weiterer zentraler Baustein zur familienfreundlichen Stadt umgesetzt.

Das Thema „**Archäopark Vogelherd**“ hat den Gemeinderat und die Stadtverwaltung in unzähligen Stunden beschäftigt und insbesondere galt es hier die verschiedenen Vorgaben und die unzähligen unterschiedlichen Auflagen insgesamt

zielführend zu einem erfolgsversprechenden Konzept zusammenzuführen.

Obwohl viele Fragen lange Zeit offen blieben, konnten gerade noch rechtzeitig zur Sitzung des Gemeinderats im Dezember die notwendigen Vereinbarungen gesichert vorgelegt werden.

So ist es nunmehr sicher, dass Originalfunde aus dem Vogelherd, aber auch aus dem Achtal, im Archäopark präsentiert werden, darüber hinaus aus der Wirtschaft eine hohe sechsstelligen Sponsorsumme zusammengetragen werden konnte, die eine Absicherung des Jahres-

verfahren sowie die weiteren Erschließungsmaßnahmen mit einer halben Million Euro vorgesehen.

Im Ortsteil **Stetten** wurden **Pflegemaßnahmen** im Bereich des Weihergeländes mit einer entsprechenden Entschlammung durchgeführt und ebenfalls am Vogelherd Pflegemaßnahmen in Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Heidenheim durchgeführt. Auch am **Haldenberg in Oberstotzingen** wurden entsprechende Maßnahmen durchgeführt, wobei insgesamt fast 40.000 € für alle drei Projekte aufgewendet wurden.

auch von den entsprechenden „Usern“ entsprechend genutzt wird. Schauen Sie einfach rein und machen Sie sich mit der Breite der verfügbaren Informationen vertraut.

Das Verfahren zur Einführung der sogenannten **gesplitteten Abwassergebühr** erwies sich in 2011 aufgrund spezieller, nur für die Stadt Niederstotzingen relevanten, Rechtsfragen als langwieriger als ursprünglich vorgesehen. Somit wurde erst am Jahresende die erforderliche Auswahl des Verfahrens vom Gemeinderat vorgenommen und für den Januar 2012 der Beginn des Verfahrens mit einer entsprechenden Bürgerversammlung und Bürgerinformation in die Wege geleitet. Die im Jahresbericht 2010 angedachte Befliegung wurde im Frühjahr 2011 durchgeführt und im Herbst EDV-technisch für das Verfahren vorbereitet, sodass die praktischen Voraussetzungen zur Umsetzung nunmehr vorliegen.



Ansicht West

budget für den Archäopark im nächsten Jahrzehnt sicherstellen wird.

Daneben konnten hohe öffentliche Zuschüsse von Seiten des Landes und der EU für das Projekt Archäopark rechtsverbindlich gesichert werden.

Zur Klärung weiterer rechtlicher Fragen in Bezug auf die Erschließung, der Einfügung des Objekts in Landschaft, in die Ausräumung natur- und artenschutzrechtlicher Positionen war ein differenziertes und aufwendiges Bebauungsplanverfahren erforderlich.

Die Eröffnung des Archäoparks ist für Mai 2013 vorgesehen.

Ein weiteres, sich bereits seit Jahren in der Bearbeitung befindliches, Planungsverfahren war die Aufstellung des **Flächennutzungsplanes**, der gemeinsam mit der Nachbargemeinde Sontheim an der Brenz im Verwaltungsverband Sontheim/Niederstotzingen in das Genehmigungsverfahren gebracht wurde.

In diesem Flächennutzungsplan wird die Bauleitplanung und die bauliche Entwicklung der Stadt für die nächsten 15 Jahre in einen sogenannten Rahmenplan gefasst. Aus diesem Flächennutzungsplan heraus entwickeln sich dann die einzelnen Bebauungspläne oder einzelne Teilmaßnahmen, wie Umgehungsstraße, Windkraft, oder landschaftspflegerische Maßnahmen.

In diesem Kontext und im Hinblick auf die zu erwartende Neuausrichtung der übergeordneten landesplanerischen Festlegungen der neuen Landesregierung hat sich der Gemeinderat auch mit der Ausweisung eines neuen Baugebietes beschäftigt. Hierbei wurde unter Abwägung verschiedenster in Frage kommender Räume das **Baugebiet Lerchenbühl II** ins Auge gefasst und hierzu die erforderlichen Grunderwerbe im Sommer 2011 getätigt. Auch wurde im Nachtragshaushaltsplan 2011 eine entsprechende Mittelbereitstellung für das erforderliche Bebauungsplan-



In den Reitschuläckern wurde mit Abstimmung der Unteren Naturschutzbehörde ein sogenanntes Laichgewässer angelegt, das als Ausgleichsmaßnahme für das Baugebiet „Am Büschelesfeld“ notwendig wurde.

Zum 22. Mal wurde von Seiten der Stadt das **Sommerferienprogramm** gemeinsam mit einer ganzen Reihe von beteiligten Vereinen erfolgreich durchgeführt. Es gilt ein besonderer Dank für diese Mitwirkungsbereitschaft.



Zum Jahresende wurde die neue **Homepage** ([www.niederstotzingen.de](http://www.niederstotzingen.de)) der Stadt ins Netz gestellt und hierbei erreicht, dass auf Anhieb 17 Vereine die Möglichkeit der Informationseinstellung über die Homepage der Stadt nutzen wollen. Es ist zu wünschen, dass dieses Informationsmedium

#### 1.4 Sonstiger Bereich

2011 war für unser Land sicherlich ein Jahr, in dem wieder sehr facettenreich über den Stellenwert und die Defizite im Ehrenamt, und der **Bedeutung des Ehrenamts** insgesamt, diskutiert wurde.

Insbesondere, da im Zusammenhang mit der Abschaffung des Wehrdienstes auch der Zivildienst 2011 ein Ende fand und die Frage nach der Implementierung des Bundesfreiwilligendienstes und seines gesamten Erfolges noch nicht beurteilbar ist.

Umso bedeutsamer ist es festzustellen, dass es in unserer Stadt ohne die Vielzahl der ehrenamtlichen Helfer und deren Einsatz in den unterschiedlichsten Bereichen, mit den unterschiedlichsten Akzenten, ein derart vielfältiges und reichhaltiges Gemeinschaftsleben nicht darstellbar und denkbar wäre.

Aber auch der gute Besuch und das attraktive Programm bei nahezu allen Veranstaltungen im Jahreslauf zeigt, dass der innere Zusammenhalt in unserer örtlichen Gemeinschaft intakt ist.

Dies sollte bei manch differenzierter Betrachtungsweise und notwendigen Diskussion möglicher Defizite nicht außer Acht gelassen werden.

Erwähnenswert in 2011 ist gerade unter diesem Gesichtspunkt mit Sicherheit auch die Anerkennung vielfältiger ehrenamtlicher Arbeit durch die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande an Frau Monika Maelzer.



2011 war im Rückblick gesehen ein unglaublich intensives Kultur- und insbesondere Konzertjahr in unserer Stadt.

Es fällt dabei schwer den Überblick zu behalten, jedoch haben so namhafte Interpreten und Ensembles wie der Flötist Hans-Jürgen Hufeisen, das Harmonic Brass Orchester, das Landesblasorchester, der Wartburg Chor aus den USA den Weg nach Niederstotzingen genauso gefunden wie der Vertreter der Volksmusik, Andreas Fulterer, oder der Junge Chor Ostwürttemberg.

Aber auch die örtlichen Veranstalter, wie der Frohsinn Stetten im Gewölbekeller, oder der Liederkranz mit seinem Frühjahrskonzert, oder die Stadtkapelle mit dem Herbstkonzert, haben ihren Beitrag zum Konzertkalender genauso erfolgreich beigesteuert wie die verschiedenen Adventskonzerte.



Bemerkenswert war in 2011 auch der gemeinschaftliche Gedankenansatz mit den schönen **Benefizveranstaltungen**, sei es zur Sanierung des Daches der Kirche in Oberstotzingen, sei es zu Gunsten albanischer Kinder oder auch der große Erfolg des Benefiz-Fußballspiels in Oberstotzingen zu Gunsten der Hospizgruppe.

In diese Gedankenreihe fällt auch die Spende der Rosenmarktveranstalter zu Gunsten eines weiteren **Defibrillatoren-Standortes** in Niederstotzingen, sodass hier ein freier Zugriff in allen drei Stadtteilen Anfang 2012 möglich sein wird.

Alle 5 **Märkte** im Jahreskalender waren in 2011 wiederum gut besucht und insbesondere das schöne Abschlussfeuerwerk beim Ritterturnier in Stetten wird allen Besuchern noch lange in bleibender Erinnerung bleiben.

Dass 2011 ein Wahljahr war, zeigt sich in zahlreichen **Politikerbesuchen**, so von der Europaabgeordneten Dr. Inge Gräßle zum Thema Euro, vom Landtagsabgeordneten Andreas Stoch zum Thema Bildungspolitik und Herr Staatssekretär Ingo Rust besuchte im August den Vogelherd, um auch die Unterstützung der neuen Landesregierung zum Thema „Archäopark“ zuzusagen.

Die Vereine in unserer Stadt begingen auch in 2011 einige kleinere, aber auch größere **Jubiläen**.



So konnte der Musikverein sein 50-jähriges Bestehen im Rahmen eines interessant gestalteten Festwochenendes, insbesondere des Festabends, festlich begehen, aber auch der größte Verein der Stadt, der TSV Niederstotzingen, seinen 90. Geburtstag in einer modernen Sportgala feiern, während die Kriegerkameradschaft Oberstotzingen schon 130 Jahre alt geworden ist.

Im Bereich des **Sports** gab es auch 2011 wiederum schöne und öffentlichkeitswirksame Erfolge, wobei die Kegler des TSV Niederstotzingen mit der 2. Bundesliga die höchste regelmäßige Spielklasse der Niederstotzinger Mannschaften bespielen und auch mit dem 7. Platz von Wolfgang Wehling eine schöne Platzierung bei den deutschen Meisterschaften vorweisen können.

Aber auch die dritte Baden-Württembergische Meisterschaft in Folge bei den Schülern B im Radball durch Marco Klar und Sebastian Scheu sind genauso zu nennen wie der Aufstieg bei den aktiven Radballern von Kevin und Dennis Bee von der Landesliga in die Verbandsliga. Einen ebenfalls nicht alltäglichen Erfolg errang mit der Luftpistole Herbert Bochtler, der 2011 Kreisschützenkönig wurde.



Aber auch im **kirchlichen Leben** unserer Stadt war das Jahr 2011 ein bemerkens-

wertes Jahr. So durfte die evangelische Kirchengemeinde im Dezember 50 Jahre Grundsteinlegung der Andreaskirche feiern und die katholische Kirchengemeinde konnte die mit herausragendem ehrenamtlichem Engagement neugestaltete und wieder belebte Marienkapelle der St.-Petrus-und-Paulus-Kirche festlich einweihen.

Mit der Einweihung der behinderten- und familiengerechten Rampe zum Kircheneingang vom katholischen Pfarrhaus in der Schönstetter Straße aus, wurde ein wesentlicher Baustein bei der Umgestaltung dieses Bereiches für die Zukunft hinzugefügt. Mit den aufgenommenen Planungen zur Realisierung eines neuen Gemeindehauses für die katholische Kirchengemeinde Niederstotzingen wird in diesem Bereich ein zweiter Baustein zu einem kirchlichen Zentrum hinzugefügt werden.

Dass gerade auch die Kirchengemeinden in unserer Stadt über hervorragende, langgediente, und bewährte Ehrenamtskräfte verfügen, zeigte sich in der evangelischen Kirchengemeinde bei der Verabschiedung der Messnerin Frau Pfaudler und bei der katholischen Kirchengemeinde beim 40-jährigen Messnerinnenjubiläum von Frau Sofie Metzler in Lontal.

Mit dem Spatenstich und dem Richtfest des privaten Bauvorhabens „**Wohnen im Städtle**“ mit geplanten 12 Eigentumswohnungen ist auch die Stadt dem Ziel einer Wiederbelebung der Stadtmitte deutlicher nähergekommen.



Mit dem Neubau einer Biogasanlage an der Unteren Steig in Oberstotzingen ist die Energiewende und der Teilbereich der erneuerbaren Energien in unserer Stadt angekommen. Neben der Errichtung einer Vielzahl von Photovoltaik- und Solaranlagen, der schon seit 7 Jahren von der Stadt betriebenen Kraftwärmekopplung im Bereich unseres Schulzentrums wurde mit dem Aspekt Windkraft in der Flächennutzungsplanung ein weiterer Planungsschritt aufgenommen.

Mit der Neuverpflichtung am 18. Januar rückte Herr StR Uli Lindenmayer für den im Dezember 2010 aus dem Gemeinderat ausgeschiedenen langjährigen Stadtrat und stv. Bürgermeister, Alfred Hartmann, in den Gemeinderat nach.

Leider gehört auch der Tod unvermeidlich zum Jahresablauf hinzu, sodass an dieser Stelle auch das Ableben unserer, über vie-

le Jahre hinweg, ältesten Mitbürgerin, Frau Clara Spägele, festgehalten werden muss, die im respektvollen Alter von 104 Jahren im August verstorben ist.

Eine Chronik des Jahres wäre sicher unvollständig, wäre sie nicht mit einem Blick auf das Wetter verbunden.

Dass manchmal ein langer Atem notwendig ist, dann aber doch noch, verdienter Maßen, reichen Lohn bringen kann, zeigen die im Januar und Februar 2011 zu verzeichnenden Nutzungstage unserer Loipen. Leider ist der gegenseitige Respekt unterschiedlicher Nutzungen, gerade im Waldbereich, in diesen wenigen Tagen noch verbesserungsfähig.

Alles, was sich darüber hinaus in Zahlen auszudrücken lässt, entnehmen Sie bitte dem nachfolgenden statistischen Teil des Jahresberichts 2011.

**2. Statistik**

Nachfolgend eine Zusammenstellung all dessen, was sich in Zahlen ausdrücken lässt:

**a) Gemeinderat**

Über die Tätigkeiten des Gemeinderats geben die Berichte über die Gemeinderatssitzungen in unserem Mitteilungsblatt Auskunft, auf die verwiesen wird.

Der **Gemeinderat** trat 2011 zusammen zu 11 (Vorjahr 14) Sitzungen mit 87 (Vorjahr 107) öffentlichen Tagesordnungspunkten und 36 (Vorjahr 35) nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zu 1 Klausurtagung der **Technische Ausschuss** wurde zu 3 (Vorjahr 4) Sitzungen der **Verwaltungsausschuss** zu 3 (Vorjahr 4) Sitzungen der **Arbeitskreis Städtepartnerschaft** zu 8 Sitzungen 1 Hauptversammlung einberufen.

**b) Gemeindeverwaltung – Gemeindestatistik**

**2.1 Standesamt**

	2011	2010
Geburten	38	20
Sterbefälle	42	56
Eheschließungen	9	22
Kirchenaustritte	18	11
- davon evangelisch	9	7
- davon katholisch	9	4
Scheidungen	9	6

**Geburten:**

Beim Standesamt Niederstotzingen wurden für das Jahr 2011 insgesamt 38 Geburten registriert.

Diese gliedern sich in 22 Geburten in Niederstotzingen, 9 Geburten in Oberstotzingen sowie 7 Geburten in Stetten.

In Niederstotzingen kamen 8 Jungen und 14 Mädchen, in Oberstotzingen 6 Jungen und 3 Mädchen und in Stetten 5 Jungen und 2 Mädchen auf die Welt.

Alle Kinder wurden auswärts geboren.

**Sterbefälle:**

Bei den Sterbefällen wurden insgesamt 42 registriert. Auf Niederstotzingen entfielen 30, auf Oberstotzingen 5 und auf Stetten 3 Sterbefälle. Auf einen auswärtigen Hauptwohnsitz entfielen 4 Sterbefälle.

Beim Standesamt Niederstotzingen wurden 29 Sterbefälle beurkundet, wovon 20 Verstorbene in Niederstotzingen, 4 Verstorbene in Oberstotzingen und 1 Verstorbener in Stetten wohnhaft waren. 4 Verstorbene hatten ihren Hauptwohnsitz auswärts.

Auswärts verstorben sind 10 Niederstotzinger, 1 Oberstotzinger und 2 Stettener Bürger.

Auf Niederstotzingen entfallen 22 weibliche und 8 männliche Verstorbene, auf Oberstotzingen entfallen 5 männliche Verstorbene, auf Stetten entfallen 3 männliche Verstorbene und auf auswärtige Hauptwohnsitze 4 weibliche Verstorbene.

**Lebensalter der Verstorbenen:**

unter	1 Jahr	-
von	1 Jahr bis 19 Jahre	-
von	20 Jahre bis 29 Jahre	-
von	30 Jahre bis 39 Jahre	1
von	40 Jahre bis 49 Jahre	-
von	50 Jahre bis 59 Jahre	3
von	60 Jahre bis 69 Jahre	4
von	70 Jahre bis 79 Jahre	6
von	80 Jahre bis 89 Jahre	20
ab	90 Jahre	8

**Eheschließungen:**

Es wurden insgesamt 20 Ehen geschlossen, 9 davon beim Standesamt Niederstotzingen und auswärts 11.

Von den 9 Trauungen, die in Niederstotzingen geschlossen wurden, war 1 Eheschließung, bei der eine Beteiligte eine ausländische Staatsangehörigkeit besaß.

Der älteste Bräutigam war 64 Jahre alt, die älteste Braut war 50 Jahre alt.

Der jüngste Bräutigam war 23 Jahre und die jüngste Braut war 25 Jahre alt.

Das Durchschnittsalter beim Bräutigam betrug 2011 35,44 Jahre, im Vorjahr lag es bei 38,14 Jahren.

Das Durchschnittsalter bei der Braut betrug 2011 29,89 Jahre, im Vorjahr lag es bei 35,93 Jahre.

**2.2 Einwohnerzahlen**

	Niederstotzingen		Oberstotzingen		Stetten		zusammen	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010
<b>Stand 31.12.</b>	<b>3 157</b>	3 245	<b>968</b>	965	<b>378</b>	378	<b>4 503</b>	4 588
<b>Zugänge</b> durch Geburten/Zuzüge	280	267	56	54	26	5	362	326
<b>Abgänge</b> durch Sterbefälle/Wegzüge	368	298	53	76	26	17	447	391
<b>Ausländer</b> sind enthalten	153	161	65	65	13	12	231	238
davon türkisch	63	67	36	35	-	-	99	102
italienisch	18	18	5	5	6	5	29	28
früheres Staatsgebiet Jugoslawien (gesamt)	23	23	6	6	-	-	29	29
österreichisch	7	11	6	7	5	5	18	23
polnisch	4	12	-	-	-	-	4	12
Sonstige	38	30	12	12	2	2	52	44
<b>Aufteilung nach der Religion</b>								
Evangelische	1 316	1 338	220	220	80	81	1 616	1 639
Katholische	1 194	1 259	545	548	228	227	1 967	2 034
Sonstige	647	648	203	197	70	70	920	915

**2.3 Reisepässe und Ausweise**

Ausgestellt wurden	Personalausweise	522 (678)
	Vorläufige Personalausweise	10 (12)
	Europa-Pässe	189 (215)
	davon 11 Express-Pässe	
	Vorläufige Pässe	4 (1)
	Kinderreisepässe	30 (28)

## 2.4. Lohnsteuerkarten

Durch die Umstellung auf die elektronische Steuerkarte erfolgte 2011 zum ersten Mal keine Auslieferung von Lohnsteuerkarten an Arbeitnehmer.

## 2.5. Wehreffassung

Zur Wehreffassung wurden dem Kreiswehrrersatzamt jeweils 8 Wehrpflichtige des Jahrgangs 1993 und 1994 gemeldet.

## 2.6. Ortpolizeibehörde

Der Aufgabenkreis der Ortpolizeibehörde ist durch Gesetze festgelegt. Es handelt sich um staatliche Verwaltungsaufgaben, die durch die Stadtverwaltung wahrzunehmen sind. Es fallen hierunter Zuständigkeiten, u.a. aus dem Polizeirecht (öffentliche Sicherheit und Ordnung), aus dem Gewerbe-, Verkehrs-, Gesundheits-, Veterinär- und Bauordnungsrecht.

Hierbei waren Erlaubnisse auf Waffenscheine, Jagdscheine, Gaststättenerlaubnisse u.a. aufzunehmen, zu bearbeiten und an das Landratsamt weiterzuleiten, das über die Anträge endgültig zu entscheiden hat.

Ferner waren Anträge auf Führungszeugnisse zu bearbeiten und Gewerbe-, -um-, und -abmeldungen entgegenzunehmen und bearbeiten.

Es wurden 8 (Vorjahr 9) Fischereischeine neu ausgestellt bzw. 7 (Vorjahr 4) verlängert.

56 (Vorjahr 52) Gestattungen zum Betrieb einer Schank- und Speisewirtschaft wurden ausgestellt sowie 1 (1) Anträge auf Verkürzung der Sperrzeit wurden bewilligt.

## 2.7 Örtliches Versicherungs- und Sozialamt (Zahlen in () = 2010)

### Arbeiter- und Angestelltenversicherung

**Rentenanträge** waren aufzunehmen und damit verbunden, umfangreiche Vorarbeiten durchzuführen für 49 (43) Personen. Anträge auf **Kontenklärung in der Rentenversicherung** waren 37 (49) aufzunehmen.

Für die Unfallversicherung waren betriebs- und landwirtschaftliche Unfälle aufzunehmen und Unfalluntersuchungen durchzuführen.

Außerdem waren 16 (9) Erstanträge auf Feststellung einer **Schwerbehinderung** sowie Änderungsanträge aufzunehmen. Des Weiteren wurde für 2 (9) Personen der Antrag auf Verlängerung des Ausweises für Schwerkriegsbeschädigte, Schwerbeschädigte u. Schwerbehinderte, welche nach dem 01.11.1981 vom Versorgungsamt ausgestellt wurden, an das Versorgungsamt beim Landratsamt Heidenheim weitergeleitet.

Für das **Kreissozialamt** waren nur 1 (1) Antrag auf Sozialhilfeleistungen, sowie 4 (9) umfangreiche Anträge über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung aufzunehmen, da diese Anträge von den Antragstellern

überwiegend direkt beim Landratsamt Heidenheim gestellt werden.

Des Weiteren wurden 34 (31) Anträge auf **Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht** gestellt. Eine **Gebührenvergünstigung beim Telefon** wurde bei uns nur noch in 1 (1) Fall beantragt, da der überwiegende Teil der Antragsteller diesen Antrag direkt bei der Telekom stellen muss. Außerdem wurden 36 (51) **Wohngeldanträge**, hiervon 33 (47) Mietzuschuss und 3 (4) Lastenzuschuss gestellt.

Seit dem Jahr 2011 können für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, welche Leistungen nach dem SGB II beziehen,

sogenannte **Leistungen für Bildung und Teilhabe** am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft beantragt werden. Dieser Antrag wurde für 7 (0) Personen gestellt.

Eine **Wohnberechtigungsbescheinigung** wurde für 4 (3) Personen bzw. Familien ausgestellt.

### Elterngeld und Landeserziehungsgeld

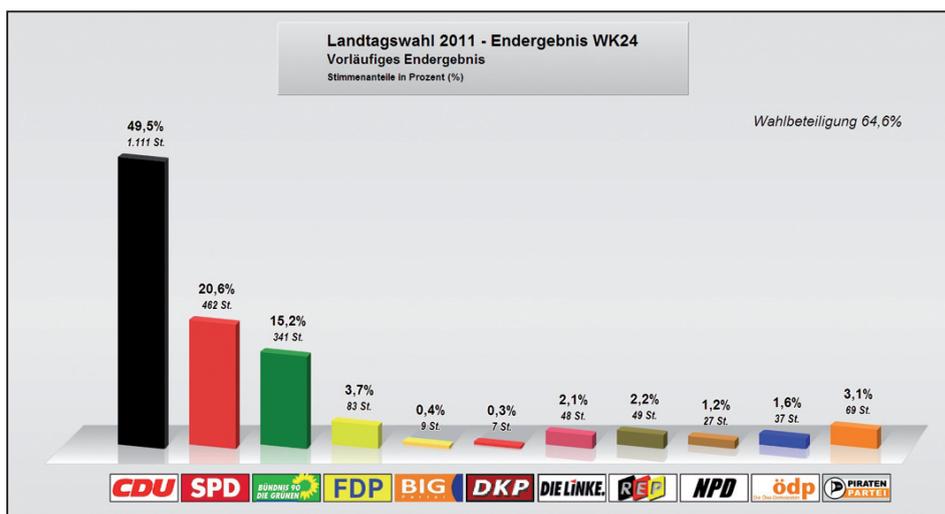
Es wurden 15 (8) Anträge auf Elterngeld, sowie 3 (5) Anträge auf Landeserziehungsgeld entgegengenommen und an die L-Bank weitergeleitet.

## 2.8 Wahlen, Abstimmungen und Statistiken

Im Jahr 2011 fand am 27.03.2011 die Wahl zum Landtag Baden-Württemberg und am 27.11.2011 die Volksabstimmung zum Kündigungsgesetz Stuttgart 21 statt.

### Ergebnis der Landtagswahl Baden-Württemberg, 27.03.2011

Stadt Niederstotzingen

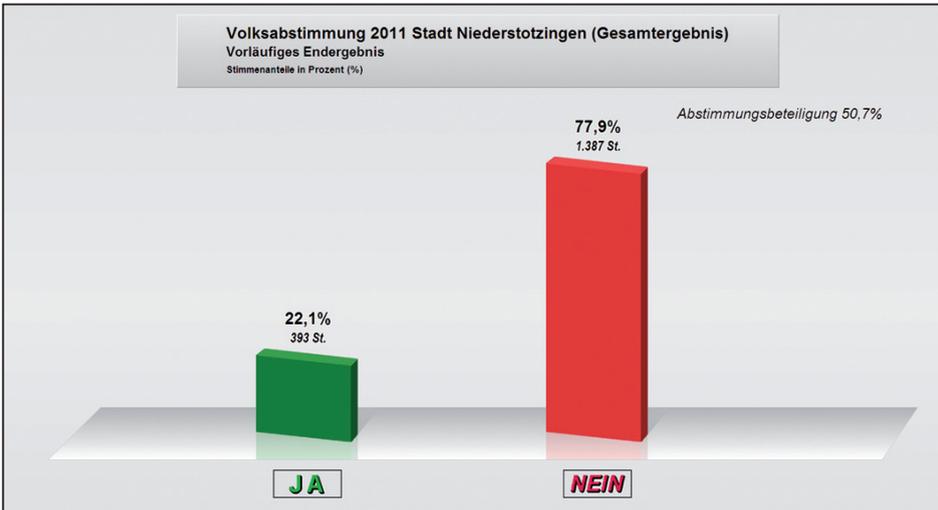


(A)	Wahlb. insges.	3.530
(A1)	Wahlb. ohne Sperrv.	3.250
(A2)	Wahlb. mit Sperrv.	280
(A3)	Wahlb. nach § 18 Abs. 2 LWO	0
(B)	Wähler	2.282
(B1)	dav. mit Wahlschein	259
(C)	Ungült. Stimmen	39
(D)	Gültige Stimmen	2.243
(E)	Wahlbeteiligung	64,6%

	Stimmen	Anteil
(1) CDU	1.111	49,5%
(2) SPD	462	20,6%
(3) GRÜNE	341	15,2%
(4) FDP	83	3,7%
(7) BIG	9	0,4%
(9) DKP	7	0,3%
(10) DIE LINKE	48	2,1%
(11) DIE REPUBLIKANER	49	2,2%
(14) NPD	27	1,2%
(15) ödp	37	1,6%
(18) PIRATEN	69	3,1%

**Ergebnis der Volksabstimmung S21, 27.11.2011**  
Stadt Niederstotzingen



Volksabstimmung 2011 Stadt Niederstotzingen (Gesamtergebnis)		
Vorl. Endergebnis		
(A)	Stimmb. insges. ....	3.522
(A1)	Stimmb. ohne Sperrv. ....	3.171
(A2)	Stimmb. mit Sperrv. ....	351
(A3)	Stimmb. mit bes. Sperrv. ....	0
(B)	Abgegebene Stimmen ....	1.786
(B1)	dav. mit Stimmschein ....	318
(C)	Ungültige Stimmen ....	6
(D)	Gültige Stimmen ....	1.780
	Abstimmungsbeteiligung ....	50,7%
	<i>Stimmen</i>	<i>Anteil</i>
(D1)	JA .....	393 22,1%
(D1)	NEIN .....	1.387 77,9%

Es wurden wieder vielfältige statistische Erhebungen durchgeführt und Meldungen an das Statistische Landesamt bezüglich der Bevölkerungsentwicklung, Gewerbe, Umweltschutz, Landwirtschaft, kommunale Finanzen etc. weitergeleitet.

**2.9 Wohnungsbau**

Zahlen in ( ) = 2010

	2011	2010	2009	2008	2007
<b>Baugesuche</b>	27	46	41	33	42
angegebene <b>Baukosten</b> (in Mio. Euro)	2,50	6,02	2,48	4,85	6,21

**Fertiggestellt wurden 2011 folgende neue Wohngebäude**

**Niederstotzingen**

Im Lerchenbühl 51  
Neuffenstraße 48  
Neuffenstraße 50

**3 Gebäude mit**  
(3 Gebäude mit

1 Wohnung  
1 Wohnung  
1 Wohnung

**3 Wohnungen**  
3 Wohnungen)

**Oberstotzingen**

Laubweg 3  
Stettener Straße 46

**2 Gebäude mit**

(2010 wurde in Oberstotzingen kein Gebäude fertiggestellt)

2 Wohnungen  
1 Wohnung

**3 Wohnungen**

**Stetten**

**2011 wurde in Stetten kein Gebäude fertiggestellt**

(2010 wurde in Stetten kein Gebäude fertiggestellt)

Neben den aufgeführten Neubauten befinden sich mehrere Wohnhäuser im Bau. Vermehrt wurden auch 2011 Genehmigungen für den Ausbau von Dachgeschossen und Wohnhausumbauten beantragt. Mehrere landwirtschaftliche Gebäude wurden erstellt bzw. wurden auch an landwirtschaftlichen und gewerblich genutzten Gebäuden Um- und Anbauten ausgeführt.

Auch 2011 wurden wieder vermehrt Garagen sowie Gartenhäuser erstellt.

Größte städtische Projekte 2011 für die eine Baugenehmigung beantragt wurden, waren die Errichtung des Familienzentrums an der Bergstraße und der Archäopark Vogelherd.

**2.10 Wohnbauförderung 2011**

Zahlen in ( ) = 2010

Es wurden keine (0) Anträge auf Darlehen mit öffentlichen Vergünstigungen der L-Bank (Landeskreditbank) Baden-Württemberg vorgelegt.

Von der Landeskreditbank Baden-Württemberg wurde für die Wohnungsbauförderung deshalb keine Darlehenssumme (0 EUR) bewilligt.

Bis zum 31.12.2010 wurden insgesamt 3.205.194,96 Euro im Rahmen der Wohnbauförderung von der L-Bank gestellt. Von der L-Bank wurde uns zum 31.12.2010 ein Kapital-Reststand für die Wohnbauförderung in Höhe von 2.306.496,83 Euro mitgeteilt.

**2.11 Stadtkämmerei**

Der Haushaltsplan 2011 wurde vom Gemeinderat am 18.01.2011 beschlossen.

Größere Veränderungen sowohl im Verwaltungs- als auch im Vermögenshaushalt erforderten den Erlass einer Nachtragsatzung.

Im Verwaltungshaushalt gab es Mehreinnahmen bei den eigenen Steuern und auch bei den Finanzzuweisungen des Landes.

Dadurch konnten im Vermögenshaushalt weitere neue Investitionsausgaben finanziert werden.

Der Schuldenstand wird nicht die ursprünglich angenommene Höhe erreichen.

**Haushalt im Überblick:**

	Planzahlen 2011	Rechnungsergebnis 2010
Haushaltsvolumen:	12.041.500 €	9.689.100 €
davon im		
Verwaltungshaushalt:	9.499.000 €	8.887.500 €
Vermögenshaushalt:	2.542.500 €	801.600 €
Zuführungsrate:	915.700 €	539.800 €
Kredite:	728.500 €	500.000 €
Schuldenstand:	2.296.800 €	1.374.329 €
Pro-Kopf-Verschuldung:	487,55 €	291,61 €
Steuereinnahmen:	5.314.000 €	4.868.000 €
Kreisumlage:	1.366.000 €	1.520.000 €

**Öffentliche Bekanntmachung**

**Bebauungsplan „Lerchenbühl II“  
mit Satzung über örtliche Bau-  
vorschriften in Niederstotzingen**

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden sowie der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch)

**I. Anlass und Ziel der Planung**

Ziel der Planung ist es, durch die Aufstellung des Bebauungsplanes „Lerchenbühl II“ der Gemarkung Niederstotzingen die planungs- und erschließungsrechtlichen Voraussetzungen zur Erweiterung der

**2.12 Freizeitbad Lonido**

Das Freizeitbad Lonido war in der Zeit vom 01.01.2011 bis 10.06.2011 geöffnet. In dieser Zeit durften wir insgesamt 10.757 Badegäste, davon nur 4.915 mit Regelentgelt, begrüßen.

**Schulen**

Schule	Besucherzahlen
N. stotzingen	2171
Ballendorf	68
Sontheim	733
Heusteige	349
Burgberg	197
Hermaringen	75
Schulen auswärtig	1422
<b>Schulen gesamt</b>	<b>3593</b>

**Vereine**

Vereine	Besucherzahlen
DLRG Nst. und Leipheim	1576
VHS	541
Landfrauen	132
<b>gesamt</b>	<b>2249</b>

**Öffentliches Baden**

Sauna	
Kinder	489
Jugendliche	920
Erwachsene	2433
<b>gesamt</b>	<b>3842</b>
Jugendliche	5
Erwachsene	1068
<b>gesamt</b>	<b>1073</b>

**GESAMT**

Öffentliches Baden mit Sauna	4915
Schulen	3593
Vereine	2249
<b>Gesamt</b>	<b>10757</b>



Wohnbebauung (Allgemeines Wohngebiet) zu schaffen und somit ein Angebot an Bauplätzen in Niederstotzingen zu schaffen.

Das Plangebiet liegt westlich des bestehenden Baugebiets „Im Lerchenbühl“ und umfasst die Grundstücke Flst. Nrn. 773, 774, 775 und 776 der Gemarkung Niederstotzingen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst eine Fläche von 17.133 m<sup>2</sup>. Die Planung entspricht den Zielen des Entwurfs des Flächennutzungsplanes Sontheim-Niederstotzingen. Der Geltungsbereich ist anhand des Übersichtslageplanes ersichtlich.

## II. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Gemeinderat der Stadt Niederstotzingen hat in seiner Sitzung am 20. September 2011 den Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit, der Nachbarkommunen, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB gefasst. Eine Umweltprüfung wird durchgeführt. Der Umweltbericht ist Bestandteil des Bauleitplanverfahrens.

## III. Frühzeitige öffentliche Auslegung

Der Planentwurf mit Textteil und Umweltbericht, die Begründung sowie der Entwurf der Satzung über die bauordnungsrechtlichen Festsetzungen liegen in der Zeit vom

**3. Februar 2012 bis  
einschließlich 2. März 2012**

gemäß § 3 Abs. 1 BauGB bei der Stadtverwaltung Niederstotzingen, Rathaus, Im Städtle 26, Zimmer E 6 während der üblichen Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während der o.g. Zeit besteht Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung, d.h. jedermann kann den Planentwurf mit Textteil und Umweltbericht, die Begründung sowie den Entwurf der Satzung über die bauordnungsrechtlichen Festsetzungen einsehen, über ihren Inhalt Auskunft erlangen und schriftliche Stellungnahmen vorbringen oder zur Niederschrift bringen, über die in einer späteren Sitzung des Gemeinderats der Stadt Niederstotzingen beraten und beschlossen wird. Bei gleichlautenden Eingaben (Unterschriftenlisten, vervielfältigte gleichlautende Texte, etc.) wird um die Benennung desjenigen gebeten, der die gemeinschaftlichen Interessen vertritt.

Sollten keine Stellungnahmen im o.g. Zeitraum abgegeben worden sein, wird davon ausgegangen, dass Sie keine Anregungen zu dem o.g. Verfahren vorzubringen haben.

Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig innerhalb der Auslegungsfrist abgegeben werden, bei der Beschlussfassung über die Bauleitplanung gemäß § 4a Abs. 6 BauGB un-

berücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt Niederstotzingen deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Aufstellung der Bauleitplanung nicht von Bedeutung ist. Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Niederstotzingen, den 26. Januar 2012  
Gerhard Kieninger, Bürgermeister



## 19. Schutz vor Betrügern an der Haustüre

*Ob Enkeltrick, Lederwarenverkauf oder „ehemalige“ Arbeitskollegen. Vor Betrügern an der Haustüre ist niemand sicher. Harald Wenzel von der Beratungsstelle der Polizeidirektion Heidenheim gibt in seinem Vortrag wertvolle Tipps, um nicht auf derartige Machenschaften hereinzufallen und beantwortet gerne Ihre Fragen. Des Weiteren erhalten Sie Informationen zum Einbruchschutz.*

*Leitung: Harald Wenzel, Beratungsstelle der Polizeidirektion Heidenheim*

*Termin: Donnerstag, 02.02.2012*

*Zeit: 14.00 Uhr*

*Ort: Evang. Gemeindehaus, Teckstraße, Niederstotzingen*

*Gebühr: kostenfrei*

**Anmeldung erforderlich** (Ausnahme Seniorenkreis).

**Anmeldeschluss: 26.01.2012**

*Der Vortrag findet in Zusammenarbeit mit dem ökumenischen Frauenkreis, den Landfrauen Niederstotzingen und Sontheim im Rahmen des Seniorennachmittages statt.*

## Amtsgericht Heidenheim - Vollstreckungsgericht -

**K 39/11**

### Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Stetten, Heft 3202 BV Nr. 1 eingetragene Grundbesitz

Flurstück 303/5

Am Büschelberg 6

Gebäude- und Freifläche 685 qm  
am

**Mittwoch, den 15.02.2012,  
vormittags 10.30 Uhr**

im Saal 3 (EG, Zimmer 09) des Amtsgerichts Heidenheim **Wilhelmstraße 10** versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 08.08.2011 in das Grundbuch eingetragen worden.

Gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG ist der Verkehrswert des Grundbesitzes auf 237.000,00 € festgesetzt worden.

Eine Zuschlagsversagung aus den Gründen des § 74 a Abs. 1 oder § 85 Abs. 1 ZVG ist in einem früheren Versteigerungstermin nicht erfolgt.

Auf den Aushang an der Rathustafel in Niederstotzingen sowie an der Gerichtstafel des Amtsgerichts Heidenheim/Brenz wird Bezug genommen.

Meyer, Rechtspflegerin

## Wir gratulieren



**Herzlichen  
Glückwunsch  
unseren Jubilaren**

### Niederstotzingen

**Am 26. Januar 2012**

Herrn Hermann Hartmann, Breite Straße 20, zum 82. Geburtstag

Frau Maria Anna Fröhlich, Teckstraße 16, zum 77. Geburtstag

**Am 27. Januar 2012**

Herrn Rudi Kienzle, Ostpreußenstraße 19, zum 74. Geburtstag

**Am 30. Januar 2012**

Frau Johanna Schmid, Wilhelmstraße 11, zum 81. Geburtstag

**Am 31. Januar 2012**

Frau Waltraud Dahlmann, Bismarckstraße 12, zum 70. Geburtstag

### Oberstotzingen

**Am 26. Januar 2012**

Frau Maria Groll, Sielerstraße 23, zum 83. Geburtstag

**Am 1. Februar 2012**

Herrn Yusuf Gündüz, Kapellenweg 13, zum 78. Geburtstag

## Volkshochschule Niederstotzingen

**Bei folgenden Kursen, die demnächst beginnen, sind noch Plätze frei:**

Kurs Nr. 34:

### Mosaikgrundkurs

2-teiliger Workshop für Erwachsene und Jugendliche  
Samstag, 04.02. und Sonntag, 05.02. 2012

Kurs Nr. 43:

### Aqua Fitness I

ab Donnerstag, 26.01.2012, 18.30 Uhr, Pi-storiusschule Herbrechtingen

Kurs Nr. 44:

### Aqua Fitness II

ab Donnerstag, 26.01.2012, 19.15 Uhr, Pi-storiusschule Herbrechtingen

Anmeldung unter Tel.: 07325/102-30  
Info unter Tel.: 07325/951 953

## Hospizgruppe



**Monatstreffen am Mittwoch, 01.02.2012, um 19.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus, Teckstraße 8.**

Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen auf ihrem letzten Lebensweg zu Hause, im Krankenhaus oder im Pflegeheim.

Wenn Sie an einer aktiven Mitarbeit interessiert sind oder Fragen zu unserer Arbeit haben, dann setzen Sie sich gerne mit uns unter den bekannten Telefonnummern in Verbindung.

### Klausurtagung im Kloster Roggenburg der Hospizgruppe Niederstotzingen

Alle Helferinnen konnten in der Woche nach Ostern, im April 2011, bei der jährlichen Klausurtagung im Kloster Roggenburg dabei sein. Dieses Zusammensein über eineinhalb Tage bringt uns immer wieder neue Impulse aber auch neue Anregungen und wichtige Informationen, findet doch bei dieser Gelegenheit ein zuvor gebuchtes Seminar unser Interesse. Am Abend des ersten Tages fand unsere reguläre monatliche Zusammenkunft statt. Bei dem Seminar am nächsten Morgen zum Thema „Grenzen setzen und achten“, das einen sehr wichtigen Punkt bei unserer Arbeit beleuchtet hat, haben wir gelernt wie wichtig es ist, seine eigenen Grenzen zu erkennen, zu respektieren und zu beachten. Bei einem kleinen Spaziergang konnten die Erfahrungen und das Gelernte weiter besprochen und ausgetauscht werden.

Das Zusammengehörigkeitsgefühl wurde besonders gepflegt und gefestigt, auch persönliche Nähe neu gespürt und positiv empfunden. Wir haben besinnliche Augenblicke genossen, konnten wir uns doch nachmittags zu einer kleinen Andacht zusammenfinden.



Da einige Helferinnen einen Anschlusstermin hatten, musste das als Abschluss geplante Konzert für uns leider ausfallen. Wir haben diese Stunden genossen und sind dankbar, dass wir daraus Kraft schöpfen konnten.

Ingrid Mäck  
Hospizgruppe Niederstotzingen

## Umweltecke

### Altpapiersammlung in Oberstotzingen

Am **Samstag, den 28.01.2012** sammelt die Schützenkameradschaft Oberstotzingen wieder Altpapier.

Zeitungen, Illustrierte, Kataloge und Kartons müssen **bis spätestens 9.00 Uhr** am Straßenrand handlich gebündelt bereitgestellt werden.

## Sprechtage

### AOK-Sprechtag

Der nächste Sprechtag der AOK findet am Donnerstag, 02.02.2012, von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Rathaus Niederstotzingen, Zimmer O 14, statt.

**Termine nach vorheriger Absprache unter 07322/960292.**

## Vereinsnachrichten



### FUSSBALLVEREIN OBERSTOTZINGEN

#### Vorstandssitzung

Die nächste Vorstandssitzung findet am kommenden Montag, 30.01.2012, um 20.00 Uhr, im Schützenkeller statt.

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

#### Überraschendes Treffen von Budokas aus den Partnerstädten Bages (Frankreich) und Niederstotzingen

Claudia Schnürle (4. Dan Karate) und Jana Seiler (1. Kyu Karate) nahmen Anfang November 2011 die Gelegenheit wahr, ihre Kampfkünste bei Europas höchstgraduiertem Kyusho-Jitsu-Experten – **Großmeister Jean-Paul Bindel** aus Frankreich (9. Dan Kyusho-Jitsu) in Oberkirch, zu erweitern.



Claudia Schnürle und Jana Seiler sind Trainerinnen bei der Karateabteilung SK Kitai Oberstotzingen des FV Oberstotzingen. Jean-Paul Bindel ist Trainer beim Karateclub in Bages, der Partnerstadt von Niederstotzingen. Durch Zufall stellten sie

fest, dass sie einen Karateverein in der jeweiligen Partnerstadt haben. So wurden dann gleich künftige gemeinsame Projekte besprochen und es soll im Rahmen der Städtepartnerschaft künftig ein jährliches Treffen mit fachlichem Austausch der Karatevereine organisiert werden. Zum ersten Mal wird im März 2012 eine kleine Delegation des SK Kitai Oberstotzingen an einer Internationalen Kampfsport-Gala in Bages teilnehmen. Die Beteiligten freuen sich auf eine künftige gute und enge Zusammenarbeit der beiden Vereine.

Der SK Kitai Oberstotzingen befasst sich neben dem traditionellen Karatetraining, wie dem Erlernen von Schlag- und Abwehrtechniken und Formenlaufen vor allem mit Selbstverteidigung. Hierbei werden auch die Techniken des Kyusho-Jitsu angewandt und runden somit das Training ab.

Wer Interesse an effektiver Selbstverteidigung hat, ist gerne zu einem kostenlosen Probetraining eingeladen. Infos findet man unter [www.sk-kitai.de](http://www.sk-kitai.de)



### RADFAHRERVEREIN NIEDERSTOTZINGEN

Am vergangenen Samstag fanden drei Spieltage unserer Radballmannschaften statt.

*In der Jugend (Marco Klar und Sebastian Scheu) wurden folgende Ergebnisse erzielt:*

Niederstotzingen 2 - Söflingen a.K.	8:0
Nellingen 2 - Niederstotzingen 2	0:8
Nellingen 1 - Niederstotzingen 2	4:9
Denkendorf - Niederstotzingen 2	0:5

Dieser Spieltag war der letzte Spieltag in der Saison 2011/2012 für Marco Klar und Sebastian Scheu, sie belegten in der Abschlusstabelle den 2. Platz.

*In der Jugendoberliga (Clemens Hartmann und Tim Wafzig) wurden folgende Ergebnisse erzielt:*

Niederstotzingen 1 - Bonlanden 1	1:10
Ebersbach - Niederstotzingen 1	3:1
Schwaikheim 1 - Niederstotzingen 1	4:0
Forst - Niederstotzingen 1	3:1

Auch für Clemens Hartmann und Tim Wafzig war dies der letzte Spieltag in der Saison 2011/2012, sie belegten in der Abschlusstabelle den 11. Platz.

*In der Verbandsliga (Kevin Bee und Dennis Bee) wurden folgende Ergebnisse erzielt:*

Schwaikheim 1 - Niederstotzingen 1	3:7
Denkendorf 4 - Niederstotzingen 1	2:6
Wendlingen 1 - Niederstotzingen 1	5:3



### SCHÜTZENGESELLSCHAFT NIEDERSTOTZINGEN E.V.

Die **Jahreshauptversammlung** findet am **Freitag, den 27.01.2012, 20.00 Uhr** im Vereinsheim „Schützenhaus am Berg“ statt.



## SPORTGEMEINSCHAFT NIEDERSTOTZINGEN

### Einladung zur Mitgliederversammlung

Zur 10. ordentlichen Mitgliederversammlung am 27.01.2012 um 20.00 Uhr im Landgasthof KRONE (oberer Saal) laden wir alle Mitglieder, Eltern unserer Vereinsjugend, Freunde und Interessierte recht herzlich ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Protokoll 2011
3. Bericht der Vorsitzenden
4. Kassenbericht der Hauptkassiererin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache, Wünsche, Anregungen
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahlen
9. Anträge
10. Schlusswort



## TSV NIEDERSTOTZINGEN

### Abteilung Fußball

Der TSV Niederstotzingen veranstaltete am vergangenen Wochenende sein Hallenfußballturnier.

Hierbei belegten die Gastgeber nach teilweise sehenswerten Spielen den dritten Rang. Im Halbfinale musste man sich dem FC Günzburg, trotz einer 3:1 Führung, im Elfmeterschießen geschlagen geben. Im kleinen Finale wurde die TSG Hoffhörnweiler besiegt und im Finale besiegte der FV Sontheim anschließend den FC Günzburg. Fünfter wurde der TSV Albeck, vor Altheim. Die weiteren Plätze belegten Bolheim, Aufhausen, Bächingen und Niederstotzingen II.

**Trainingsauftakt für die Aktiven am Dienstag, 07.02.2012, 19.00 Uhr, oder im Internet unter [www.TSV-Niederstotzingen.de/fussball/aktive/vorbereitungsplan](http://www.TSV-Niederstotzingen.de/fussball/aktive/vorbereitungsplan)**

### Jugendfußball

#### Bezirks-Hallenrunde-Ergebnisse

##### E-Junioren

Unsere Jungs der E-Jugend mussten beim FV-Sontheim zur 4. Runde des Hallenbezirkspokals antreten. Somit befand sich unsere Mannschaft unter den besten 24 Mannschaften vom Bezirk Kocher-Rems. Die Jungs verkauften sich mit einer sehr guten geschlossenen Mannschaftsleistung sehr gut gegen sehr starke Mannschaften und schafften es mit drei Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage in die Endrunde, in der dann die besten 12 Mannschaften gegeneinander antreten. Die Endrunde findet am 28./29.01.2012 in Steinheim statt.

Kader: Heising Patrick, Tremmel Nico, Rettenmaier Vincent, Koch Nick, Mannes Dean, Heinisch Tim und Kerez Oktay.

*Herzlichen Glückwunsch Jungs und viel Glück für die Endrunde!*

##### D-Junioren

4. Runde Bezirkspokal 21.01.12 in Steinheim. - Geschafft!

Mit drei Siegen und zwei Niederlagen wurde in der vorletzten Runde der 3. Platz erreicht. Mit dieser Leistung sind wir unter den besten zwölf Mannschaften im Bezirk, und damit für die Endrunde in Bettringen qualifiziert.

Es spielten: N. Junginger, M. Wohlfahrt, K. Kretz, M. Stöhr, J. Noller, F. Hammann, S. Eckert, E. Liska.

#### Bezirks-Hallenrunde-Vorschau

**Samstag, 28.01.2012**

**D I-Jun. Endrunde** in Bettringen, Uhlandhalle, Wolf-Hirth-Straße

**Sonntag, 29.01.12**

**E-Jun., Endrunde** in Steinheim, Wentalhalle

(Spielpläne lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor)

Siehe unter: [www.kocher-rem.s.info](http://www.kocher-rem.s.info) / Ergebnisse Jugend/Bezirkshallenrunde/ D-Junioren (oder E-Junioren)/Endrunde

*Über eine zahlreiche Unterstützung in den beiden Endrunden freuen sich unsere Teams!*

#### Turnier-Vorschau

**Samstag, 28.01.12**

**E- und F-Jun. beim FC Medlingen**

15.00 Uhr Gemeindehalle Obermedlingen

##### 1. Spieltag der Bambinis in Giengen

Am Sonntag, den 22.01.2012 absolvierten die G-Junioren des TSV ihren 1. Hallenspieltag der Rückrunde. Da 2 Mannschaften zum Spieltag nicht erschienen sind, haben unsere Bambinis zusätzlich 2 Freundschaftsspiele bestritten. Besonders durch die solide Abwehrleistung erzielten unserer Nachwuchskicker gute Ergebnisse:

TSG Schnaitheim I - TSV	0:0
RSV Hohenmemmingen - TSV	0:1
FV Sontheim II - TSV	0:3
TSV - FV Sontheim I	0:1
TSV - RV Spvgg Ohmenheim	2:0

Mit im Team waren: Groll Moritz, Guse Nils, Hagmann Rick, Rothmaier Lukas, Schmidt Marco, Schneider Emil, Steiner Manuel, Unzeitig Fabian und Wafzig Marlon.

#### Abteilung Kegeln

Spieltagsteno - Männer Eins gewinnen ohne Mühe gegen Mutterstadt - die Dritte und Vierte gewinnen souverän - die Zweite verliert in Langenau - Frauen Eins schlagen Tabellenführer Weidenstetten!! und die Zweite verliert in Bolheim und rutscht nun ans Tabellenende.

#### Ergebnisse vom 21.-22.01.2012

##### 2. Bundesliga West

TSV - KV Mutterstadt  
**5811 : 5394**

W. Wehling **1002**, T. Schmid **992**, F. Lorenz 981, G. Ulbrich 965, B. Mauterer 941, A. Zapf 930

##### Oberliga

TSV Langenau - TSV 2  
5 : 3 (3202:3161)  
E. Genctürk 578

##### Bezirksklasse A

SKV Giengen 2 - TSV 3  
0 : **8** (2984:3127)  
P. Häusler 549

##### Bezirksklasse C (4er-Teams)

TSV 4 - KV Geislingen 4  
**5** : 1 (1945:1788)  
J. Mack 522

##### Frauen, Verbandsliga

SV Weidenstetten - SG Niederst./Brenz  
3 : **5** (3031:3040)  
L. Kastler 560

##### Frauen, Bezirksliga

SV Bolheim 2 - SG Niederst./Brenz 2  
6 : 2 (2978:2605)  
Ch.. Führer 532

#### Die nächsten Heimspiele:

**Samstag, den 28.01.2012**

##### Männer

10.00 Uhr TSV 4 - TSV Blaustein 4

**Sonntag, den 29.01.2012**

##### Seniorenspieltag Männer Ü50

13.00 Uhr TSV - ESC Ulm

#### Ergebnisinformationen:

[www.kegeln-dkbc.de](http://www.kegeln-dkbc.de) (alle Bundesligen)

[www.wkbv-aktiv.de](http://www.wkbv-aktiv.de) (Ligen von Verbandsliga bis zur C-Klasse)

*Infos entnehmen Sie aus unserer Homepage [www.tsv-kegeln.de](http://www.tsv-kegeln.de)*



## LANDFRAUENVEREIN NIEDERSTOTZINGEN

Am **Montag, dem 30.01.2012 Kunkelstube** um 14.00 Uhr im Landfrauenheim - nur zum Kaffeetrinken, Schwätzen, Stricken o. ä.. Die Vorstellung des Defibrillators wurde auf den 27.02.2012 verschoben.

Am **Donnerstag, dem 02.02.2012 Schutz vor Betrügern an der Haustüre**. Vortrag von Harald Wenzel von der Polizeidirektion Heidenheim. Um 14.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus, Teckstraße, zusammen mit der Volkshochschule.

Anmeldung bitte umgehend bei Anneliese Mickley (Tel. 3484) oder Barbara Kenter (Tel. 3385).

#### Achtung Terminänderung!

Am **Montag, dem 06.02.2012** Vortrag von Werner Junginger über **Regionale Lebensmittel** um 19.30 Uhr in der Dogge.

Am **Mittwoch, dem 15.02.2012 Fahrt zur Franken Therme Bad Windsheim** zusammen mit den Sontheimer Landfrauen. Wer mitfahren möchte, bitte bei Anneliese Mickley oder Barbara Kenter anmelden.



## STOTZINGER HEXA

**Gombiger Doschdig am 16.02.2012**

Seid alle herzlich eingeladen zum „**Rathaussturm am 16.02.2012**“. Beginn ist **17.00 Uhr** mit anschließendem Umtrunk und Imbiss auf dem Rathausplatz, bevor wir gemeinsam um ca. 19.30 Uhr ins Rittergut nach Stetten zum Hexenball ziehen.

Eure Stotzinger Hexa freuen sich schon heute darauf mit euch zu feiern.

*Stotzinger Hex'*  
*Stotzinger Hex' Hex'*  
*Stotzinger Hex' Hex' Hex'*

## Kirchliche Nachrichten

### GOTTESDIENSTE und VERANSTALTUNGEN der Kath. Kirchengemeinden

vom 28. Januar bis 3. Februar 2012

#### 4. Sonntag im Jahreskreis



### ST. PETRUS UND PAULUS NIEDERSTOTZINGEN

**Sonntag, 29.01.**

10.15 Uhr **Eucharistiefeier**, mitgest. vom Gesangverein Liederkranz und **Kinderkirche**

**Montag, 30.01.**

7.00 Uhr **Wochenstartermesse** in der Marienkapelle

**Dienstag, 31.01.**

18.00 Uhr **Rosenkranz/Sakrament der Versöhnung: Beichte**

18.30 Uhr **Eucharistiefeier** (Jahrtag für Josef und Edeltaud Schundner, Eduard Hartmann und verst. Angehörige)

**Donnerstag, 02.02.**

14.00 Uhr Seniorennachmittag und ökumenischer Frauenkreis im Evangelischen Gemeindehaus

Täglich um 17.00 Uhr **Rosenkranz** (Sonntag 13.30 Uhr)



### ST. MARTINUS OBERSTOTZINGEN

**Samstag, 28.01.**

18.00 Uhr **Rosenkranz**  
18.30 Uhr **Eucharistiefeier** und **Kinderkirche**

**Mittwoch, 01.02.**

9.00 Uhr Frauenfrühstück im Pfarrhaus  
18.00 Uhr **Rosenkranz/Sakrament der Versöhnung: Beichte**  
18.30 Uhr **Eucharistiefeier**

**Samstag, 04.02.**

18.00 Uhr **Rosenkranz**  
18.30 Uhr **Eucharistiefeier** und **Kinderkirche** mit **Blasiussegen**



### MARIÄ HIMMELFAHRT STETTEN

**Sonntag, 29.01.**

9.00 Uhr **Eucharistiefeier** in **Lonetal** (für Josef Mack und verst. Angehörige)

13.30 Uhr **Rosenkranz**

**Freitag, 03.02.**

18.00 Uhr **Eucharistische Anbetung Sakrament der Versöhnung: Beichte**

18.30 Uhr **Eucharistiefeier** mit **Blasiussegen**

Alle Minis sind zu jedem Gottesdienst herzlich eingeladen.

Am **Samstag, 28.01.2012, um 9.00 Uhr** treffen wir uns am Haus „St. Maria“ zum Ausräumen. Wir bitten die Jugendgruppen, die das Haus genutzt haben, sich an der Aktion zu beteiligen. Vielen Dank.

### Oops – die mobile Jugendkirche des Dekanats Heidenheim in Steinheim

Unter dem Titel „Eingeladen zum Maskenball“ laden die Steinheimer Jugendlichen am **29.01.2012 um 18.00 Uhr** zur Jugendkirche in die **Heilig-Geist-Kirche in Steinheim** ein. Ab 17.30 Uhr findet ein Einsingen mit den Liedern für den Gottesdienst statt.

Nach dem Gottesdienst treffen sich alle Mitfeiernden zum gemütlichen Ausklang mit Imbiss im Gemeindehaus.

### Himmelwärts wachsen

Die Kath. Kirchengemeinde Sontheim lädt zu einer Ausstellung für kleine und große Gottsucher ein.

Die Ausstellung findet vom **29.01. bis 05.02.2012** im **Kath. Gemeindehaus in Sontheim/Brenz** statt.

Der Besuch ist kostenlos und lohnt sich bestimmt.

Plakate und Flyer mit näheren Infos finden Sie in den Kirchen und auf unserer Homepage unter: [www.seelsorgeeinheit-lone-brenz.de](http://www.seelsorgeeinheit-lone-brenz.de)

### Frauenfrühstück

Am **Mittwoch, 01.02.2012** sind alle junge und junggebliebene Frauen um **9.00 Uhr** ins **Pfarrhaus Oberstotzingen** zum Frauenfrühstück herzlich eingeladen.

### Ökumenischer Frauenkreis

Herzliche Einladung ergeht an alle Interessierten zu einem Vortrag der Polizei Heidenheim mit dem Thema „**Schutz vor Betrügnern**“ in Zusammenarbeit mit der VHS. Anmeldung im Pfarrbüro (Ausnahme Seniorenkreis).

**Donnerstag, 02.02.2012, um 14.00 Uhr** im **Evang. Gemeindehaus**.

Das **Frauenkreis-Programm 2012** liegt am Schriftenstand der Kirchen aus.

### Krankenkommunion am Freitag, 03.02.2012

Sollten Sie oder ein Angehöriger das Bedürfnis haben, die Krankenkommunion zu erhalten, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, Tel. 919066.

### Fahrt nach Taizé

Für die Fahrt nach Taizé zum Internationalen Jugendtreffen am **Ostermontag, 09.04. bis Sonntag, 15.04.2012** sind für Firmlinge und interessierte Jugendliche ab 15 Jahren noch Plätze frei.

Die Leitung hat Gemeindefereferentin Maria-Luise Schwald.

Flyer mit weiteren Infos und Anmeldefomulare liegen am Schriftenstand aus.

### In seelsorgerischen Notfällen:

Dekan Prof. Dr. Sven van Meegen:

07325/9224020

Pfarrvikar Dr. Remigius Orjiukwu:

07324/7048652

Pfarrer Franz Maywurm:

07321/24022

Diakon Michael Junge: 07324/9897028

Gemeindefereferentin Maria-Luise Schwald:

07324/985226

Gemeindeassistentin Daniela Grimm:

07325/919068

E-Mail-Adresse:

[stpeterundpaul.niederstotzingen@drs.de](mailto:stpeterundpaul.niederstotzingen@drs.de)

Homepage:

[www.seelsorgeeinheit-lone-brenz.de](http://www.seelsorgeeinheit-lone-brenz.de)



### GOTTESDIENSTE, VERANSTALTUNGEN der Evangelischen Kirchengemeinden Niederstotzingen

*Wochenspruch:*

*Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.* Jes 60,2

**Sonntag, 29.01.**

- **Letzter Sonntag nach Epiphania**

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden Klasse 4 (Pfr. Weinzierl)  
Der Posaunenchor und die Flötengruppe „Rock'n ÄBBA“ werden den Gottesdienst mitgestalten.

**Montag, 30.01.**

19.45 Uhr Kirchenchorprobe

**Dienstag, 31.01.**

14.30 Uhr Flötenanfängergruppe  
15.00 Uhr Flötengruppe II  
19.30 Uhr Konfirmanden-Elternabend der Klasse 8 im Gemeindehaus

**Mittwoch, 01.02.**

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht Klasse 8 im Gemeindehaus  
14.30 Uhr Jungbläser

**Donnerstag, 02.02.**

*Nachbarschaftstreffen der Frauen im Unteren Brenztal*

**im Evang. Gemeindehaus in Sontheim.**

Das Thema lautet: „Heile, Heile, Segen...“. Es ergeht herzliche Einladung.

- 9.30 Uhr Beginn am Vormittag
  - 12.00 Uhr Mittagessen
  - 13.30 Uhr Beginn am Nachmittag  
Diejenigen, welche jemanden mit dem Auto mitnehmen können, oder mitgenommen werden möchten, treffen sich jeweils eine halbe Stunde vor Beginn am Gemeindehaus.
  - 20.00 Uhr Posaunenchor
- Freitag, 03.02.**
- 15.15 Uhr Jungschar „Sternschnuppe“ (Vorschulkinder und 1. Klasse)
  - 17.00 Uhr Jungschar für Kinder der Klassen 2 – 5

Das **Opfer** und die **Spenden für „Brot für die Welt“** ergaben im Jahr 2011 den Betrag von 4.937,31 €. Ganz herzlichen Dank dafür.

**Vortrag zum Thema „Schutz vor Betrugern“**

Herzliche Einladung ergeht an alle Interessierten zu einem Vortrag der Polizei Heidenheim mit dem Thema „Schutz vor Betrugern“ in Zusammenarbeit mit der VHS. **Er findet statt am Donnerstag, 02.02.2012, um 14.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus.**  
Anmeldung bitte im kath. Pfarrbüro, Tel. 919066.

**Spielenachmittag im Gemeindehaus**

Am 11.02.2012 um 13.00 Uhr findet wieder ein Spielenachmittag im Gemeindehaus statt.  
Der Eintritt ist frei. Kuchen und Getränke werden verkauft. Hierzu wird herzlich eingeladen.

Weitere Infos:  
[www.evangelische-kirchengemeinde-niederstotzingen.de](http://www.evangelische-kirchengemeinde-niederstotzingen.de)  
[www.ev-jugend-nst.de](http://www.ev-jugend-nst.de)



**GOTTESDIENSTE, VERANSTALTUNGEN der Neupostolischen Kirche Niederstotzingen**

- Sonntag, 29.01.**
- 9.30 Uhr Gottesdienst mit Eiserner Hochzeit
  - 9.30 Uhr Sonntagsschule
  - 10.00 Uhr Gottesdienst für Jugendliche in Nattheim
- Mittwoch, 01.02.**
- 20.00 Uhr Gottesdienst

*Lass Dich von Gott segnen  
Segen ist Handeln Gottes. Er gibt so viel Segen, für den wir dankbar sein können.  
Deshalb: Bei allem Dank lass Gott im Mittelpunkt stehen. (siehe Sprüche 10,22)*

Infos:  
<http://niederstotzingen.nak-Heidenheim.de>



**GOTTESDIENSTE, VERANSTALTUNGEN der evangelischen Chrischona-Gemeinde Niederstotzingen**

- Sonntag, 29.01.**
- 10.15 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Sontheim
- Dienstag, 31.01. / Mittwoch, 01.02.**
- Kleingruppen
- Donnerstag, 02.02.**
- 14.30 Uhr Seniorenkreis

Telefonandacht [07324/5620](tel:073245620)

**Der Kindergarten informiert**



**Ka-Ba/Kaleidos-Basar 2012**

Es ist wieder soweit! Der Termin des 2. Baby- und Kinderbedarfsbasars der Villa Kaleidos rückt näher. Der Basar findet am Sonntag, den 04.03.2012, von 13.00-16.00 Uhr in der Turnhalle der Villa Kaleidos statt. Ab dem 01.02.2012 werden Tischreservierungen bei Fam. Klaus Böttcher entgegengenommen, Tel. 07325/8486 oder unter [KABA-BASAR@gmx.de](mailto:KABA-BASAR@gmx.de). Pro Anbieter können max. 2 Tische (Größe 160 cm x 80 cm) vergeben werden. Die Tischmiete beträgt €5,00.

Der Erlös des Kaffee- und Kuchenverkaufs und die Einnahmen aus den Tischgebühren kommen der Villa Kaleidos zugute.

Die Eltern der Villa Kaleidos freuen sich über eine rege Teilnahme.

**Politische Gruppierungen**



**SPD-ORTSVEREIN NIEDERSTOTZINGEN**

Zu unserer diesjährigen Hauptversammlung am **Freitag, den 03.02.2012, um 19.30 Uhr im Landgasthof zur Krone**, laden wir alle Mitglieder und Interessierte recht herzlich ein. In diesem Jahr steht wieder die Wahl der kompletten Vorstandschaft an.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Beschlussfassung
2. Wahl eines Versammlungsleiters
3. Berichte
  - 3.1. Vorsitzender
  - 3.2. Kassierer
  - 3.3. Kassenrevisoren
  - 3.4. Gemeinderatsfraktion
4. Aussprache zu den Berichten
5. evtl. Grußwort

6. Entlastung von Vorstand und Kassierer
7. Wahl des Vorstandes
  - 7.1. Vorsitzende/r
  - 7.2. Stv. Vorsitzende/r
  - 7.3. Schriftführer/in
  - 7.4. Kassierer/in
  - 7.5. Beisitzer
  - 7.6. Kassenprüfer/innen
8. Wahl der Kreisdelegierten
9. Verschiedenes

**Ärztetafel**

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

(bei Abwesenheit des Hausarztes)  
**28./29.01.2012**  
R. Pürckhauer, Sontheim an der Brenz, Tel. 4750

**Apotheken-Notdienst**

28.01.2012:  
DocMorris-Apotheke, Marktstraße 23, Giengen an der Brenz, Tel. 07322/96270  
29.01.2012:  
Brenz-Apotheke, Lange Straße 9, Herbechtingen, Tel. 07324/2134

**Hospizgruppe Niederstotzingen**

Hilfe bei der Begleitung Sterbender und schwerkranker Menschen  
Kontaktadressen:  
Ilse Gessler, Tel. 8200 bzw. 6638  
Ingrid Mäck, Tel. 6157  
Evang. Kirchengemeinde, Tel. 919180  
Kath. Kirchengemeinde, Tel. 919066

**Sonntagsdienst der Ökumenischen Sozialstation Unteres Brenztal gGmbH**

Geschäftsstelle: Tel.-Nr. 919094

**Hilfe & Pflege zu Haus GmbH**

Pflegekraft erreichbar Tag und Nacht  
Tel.-Nr. 07321/971601

**Zahnärztlicher Notfalldienst**

am Samstag und Sonntag (oder Feiertag) von 11.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr zu erfragen unter der Tel.-Nr. 0711/787777

**Tierärztlicher Notfalldienst**

Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt – Kliniken und Großtierpraxen sind durchgehend dienstbereit.

**Strom- und Erdgasversorgung**

Störungen der Strom- bzw. Erdgasversorgung, Tel. 0731/60000  
Netzleitstelle der SWU-Netze, Ulm

**Hunde**  
gehören **nicht** auf den **Kinderspielplatz**

## Theater Ulm

Am 01.02.2012 wird die Oper „Carmen“ von Georges Bizet in französischer Sprache mit deutschen Übertiteln aufgeführt. Sie hat in der Presse eine sehr gute Kritik bekommen, sodass wir auf einen schönen Abend hoffen können.

Der Theaterbus für die Abonnenten fährt wie immer um 18.45 Uhr in Niederstotzingen am Rathaus und um 18.50 Uhr beim Gasthaus Hirsch in Oberstotzingen ab.

## Für die Landwirtschaft

### Frauengruppen des Kreisobstbauverbandes und Obst- und Gartenbauverein Herbrechtingen

„Vor Sorge schützen“, Vortrag des Klinikums Heidenheim (drei Oberärzte) zur Früherkennung von Brustkrebs. Donnerstag, 26.01.2012, um 19.00 Uhr im Grünen Baum in Herbrechtingen.

Alle interessierten Damen sind herzlich willkommen.



### KREISLANDFRAUEN-VERBAND HEIDENHEIM

#### Einladung zur Hauptversammlung des KreisLandfrauenverbands Heidenheim

Zur Jahreshauptversammlung am 14.02.2012 um 14.00 Uhr im Oettinger Gemeindehaus in Schnaitheim, Brenzlestraße 12 laden wir ganz herzlich ein.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Geschäfts- und Kassenbericht
3. Entlastungen
4. Wünsche und Anträge
5. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 08.02.2012 schriftlich an die Geschäftsstelle, Ella Holz, Irmannsweiler Nr. 7, 73566 Bartholomä einzureichen.

Im Anschluss an die Regularien findet ein Vortrag zum Thema „Leben ist mehr wert – unsere Nahrung wertgeschätzt“, statt. Referentin ist Frau Christel Hess.

#### „Schwung-Feder“ ... etwas Neues wagen

Die KreisLandfrauen Heidenheim laden alle interessierten Frauen zu einem ersten Kennenlernen ein. „Schwung-Feder“ ist ein Programm für Frauen im Altersspektrum 50 plus. Es gibt die Möglichkeit, gemeinsam in einer Gruppe, etwas Neues zu wagen, sich bisher Unbekanntes zu erschließen, neue Kontakte zu knüpfen, Gemeinschaft zu erleben, über Lebens-träume nachzudenken und engagiert freie Zeit zu gestalten.

Am Freitag, 24.02.2012 findet in der Begegnungsstätte, Herbrechtingen die Auftaktveranstaltung statt. Sie wird moderiert von Sina Degenhardt vom LandFrauenverband Stuttgart. Die Teilnehmerinnen können aktiv ihre Wünsche zu verschiedenen Themenbereichen einbringen, die dann an 6 – 7 Nachmittagen bearbeitet werden.

Frau Petra Rößler ist Ansprechpartnerin für Fragen und Anmeldung. Anmelde-schluss 08.02.2012

## Was sonst noch interessiert!

### Preise für LEADER-Fotowettbewerb „Steinreich“ wurden verliehen

Im vergangenen Jahr riefen die LEADER-Aktionsgruppen Brenzregion und Müllersthal im Rahmen ihres transnationalen Projekts zum „Steinreich 2011“- dem Fotowettbewerb für Kinder und Jugendliche auf. Nun wurden die Preise überreicht und die Bilder gezeigt.

Landrat Mader hatte es sich nicht nehmen lassen als Vorsitzender der LEADER-Aktionsgruppe die Preise persönlich zu überreichen. Insgesamt wurden etwa 150 Bilder bei der LEADER-Geschäftsstelle eingereicht. Die besten 33 Bilder in den Kategorien 6-7 Jahre, 8-11 Jahre, 12-17 Jahre und Teams wurden prämiert und im Sitzungssaal des Landratsamtes Heidenheim gezeigt. Mit Urkunden, Gutscheinen, Büchern und Spielen würdigte die LEADER-Aktionsgruppe das fotografische Engagement der jungen Teilnehmer. Der Fokus der 6- bis 17-Jährigen lag auf unserer Landschaft und Geologie. Aber auch die heimische Tier- und Pflanzwelt kam nicht zu kurz. Von bekannten Ausflugszielen bis hin zu eigenwilligen Interpretationen war alles vorhanden.

Auch wenn alle Teilnehmer einen Preis bekamen, so gab es doch auch verschiedene Hauptgewinner. In der Kategorie 6-7 Jahre gewannen: Julia Kölle, Felix Dömel, Elisa Weiß, Maja Bühler und Daniel Rapp.

In der Kategorie 8 bis 11 Jahre gewann Toni Beuthan den 1. Preis mit einem Bild der steinernen Jungfrauen im Eselsburger Tal. Der 2. Platz ging an Katharina Fürst für das Foto „Schäfchenbaum“. Den 3. Platz belegte Florian Weiß mit dem Bild „Baden damals wie heute“.

In der Kategorie 12 bis 17 Jahre gewann Verena Schnell mit einem Bild des Ipfes beim Sonnenuntergang den 1. Preis. Der 2. Platz ging an Thomas Hüll mit dem „Indianerkopf“ und den 3. Platz belegte Axel Römer mit einem Bild vom Grenzstein im Spenwald bei Stetten.

In der Kategorie Teams ging der Hauptgewinn an die Schwestern Katharina und Miriam Seitz mit den Bildern „an Omas Schuppen“ und „wir sind steinreich“. be-

sonders hervorzuheben ist aber auch die Teilnahme der Klassen 6b und 7B der Pistoriusschule für Geistig- und Körperbehinderte aus Herbrechtingen. Die Klassen reichten je zehn tolle Bilder ein, die viele Facetten unserer Umgebung zeigen.

Eine Ausstellung der Gewinnerbilder wird ab Anfang Februar im Landratsamt Heidenheim eingerichtet sein. Die Ausstellung wird während der Öffnungszeiten des Landratsamtes frei zugänglich sein. Auch werden die Bilder ab sofort auf der Webseite der Brenzregion zu finden sein.

#### Info:

Mit dem Programm LEADER fördern die EU und das Land Baden-Württemberg innovative Projekte zur Stärkung des ländlichen Raumes. Das Fördergebiet Brenzregion umfasst große Teile des Landkreises Heidenheim sowie Teile des Alb-Donau-Kreises und des Ostalbkreises. Im Dezember 2007 lief die Förderphase LEADER+ nach rund sechs Jahren erfolgreicher Projektarbeit aus. Im Januar 2008 startete die neue LEADER-Förderperiode. Die Brenzregion ist eines von acht LEADER-Aktionsgebieten in Baden-Württemberg.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der LEADER-Geschäftsstelle Brenzregion unter der Telefonnummer 07321/321-2464 oder im Internet unter [www.brenzregion.de](http://www.brenzregion.de).



#### Februar- und Märzprogramm im mooseum

**Freitag, 03.02.2012, 9.00 - 16.00 Uhr**  
Flechten mit Gruppen - Multiplikatoren-schulung

**Sonntag, 05.02.2012, ab 14.00 Uhr**  
Aufspiel'n beim Wirt

**Samstag, 11.02.2012, 9.00 - 12.30 Uhr**  
Weidenflechtworkshop

**Mittwoch, 15.02.2012, 9.00 - 12.30 Uhr**  
Weidenflechtworkshop

**Samstag, 18.02.2012, 13.00 - 17.00 Uhr**  
Obstbaumschnittkurs für Frauen

**Samstag, 25.02.2012, 16.00 - 18.00 Uhr**  
Nordische Gäste im Schwäbischen Donauwald: Exkursion zu den Wasservögeln am Faiminger Stausee; Anmeldung ARGE Donaumoos, Tel. 08221/7441

**Samstag, 03.03.2012, 9.30 - 16.30 Uhr**  
Obstbaumschnittkurs: Pflege alter Hochstämme

**Freitag, 16.03.2012, 16.00 - 18.30 Uhr**  
Die Rückkehr der Burgherren: Auf den Spuren des Bibers; Anmeldung ARGE Donaumoos, Tel. 08221/7441

**Sonntag, 18.03.2012, 8.00 - 11.00 Uhr**  
Frühling im Schwäbischen Donauwald: Spaziergang zu Spechten und Frühjahrsblühern; Anmeldung ARGE Donaumoos, Tel. 08221/7441

Nähere Infos unter [www.mooseum.net](http://www.mooseum.net). Anmeldung beim Sekretariat, werktags von 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 07325 / 952583.

## Obstbaumschnittkurse

Das Winterende ist ein guter Zeitpunkt für den Obstbaumschnitt. Die Umweltstation mooseum bietet dazu zwei besondere Kurse an:

Am 18.02.2012 ist der Kurs nur für Frauen. Denn ein fachgerechter Schnitt kann selbstverständlich auch von Frauen durchgeführt werden.

Am 03.03.2012 geht es speziell um die Pflege alter Hochstämme. Gerade alte Obstbäume wurden oft jahrelang nicht geschnitten. Hier wird in Theorie und Praxis vermittelt, wie man systematisch an den Schnitt von verwachsenen Altbäumen herangeht.

## Deutschen Roten Kreuz

### LSMU

#### - Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort am Samstag, 28.01.2012

von 8.30 bis ca. 15.30 Uhr im ehemaligen FFW-Haus in Brenz.

In vier Doppelstunden werden alle Führerscheinbewerber der Klassen A, B, M, L und T sowie weitere interessierte Personen über umfassende Sofortmaßnahmen unterrichtet.

Täglich erreichen uns Nachrichten über Unfälle, Notfälle und Katastrophen.

Für den Bürger steht ein umfangreiches Hilfeleistungssystem mit Rettungsdienst und Feuerwehr zur Seite. Doch sind es die ersten Minuten, die bei einem Atem- oder Kreislaufstillstand lebensentscheidend sind.

Deshalb ist es so wichtig, dass jeder in der Bevölkerung über die Erste-Hilfe-Maßnahmen Bescheid weiß, um rasch Hilfe anwenden zu können.

Die Kursgebühr in Höhe von 27,00 € pro Teilnehmer ist zu Beginn der Veranstaltung beim Kursleiter zu entrichten.

## Verband Katholisches Landvolk e.V.

### Familienwochenende vom 02.-04.03.2012 „Gelassen agieren“

Im Rahmen dieses Wochenendes wollen wir uns fragen, was es bedeutet, gelassen zu sein und wie wir diese Tugend bei uns selbst entwickeln und in unseren Familien leben können. Damit interessierte Eltern in Ruhe reden und arbeiten können, werden die Kinder zwischendurch bestens betreut.

Das Familienwochenende ist eine echte Chance für Familien und Paare, sich wieder neu zu erleben und konstruktive Initiativen für Familie und Partnerschaft zu vereinbaren.

Termin: **02. bis 04.03.2012**

Zeit: Freitagabend bis Sonntagmittag

Ort: Kloster Heiligkreuztal

Leitung: Susanne Zeller-Riedel, Wolfgang Schleicher

Kosten: Erwachsene € 110,- Kinder € 40,- drittes und weitere Kinder sind frei

Landvolkmitglieder erhalten € 20,- Ermäßigung. Teilnehmerzahl begrenzt.

Anmeldung notwendig bis **02.02.2012** bei: Verband Katholisches Landvolk Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart  
Tel: 0711/9791-118, Fax: 0711/9791-152  
E-Mail: vkl@landvolk.de

## Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg

### IHK-Akademie der Wirtschaft DGQ-Qualitätsassistent Technik

Die IHK-Akademie der Wirtschaft führt in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Qualität e. V. (DGQ) ab 27.02.2012 wieder einen Lehrgang zum „DGQ – Qualitätsassistent Technik“ durch. Der Lehrgang ist modulweise angelegt. Für Interessenten, die den Abschluss als DGQ – Qualitätsassistent Technik anstreben, sind folgende Seminare notwendig: Qualitätsmanagement Grundlagen für Produktion und Dienstleistung, Qualität erfolgreich umsetzen – Kommunikation und Teamarbeit, Methoden und Werkzeuge des Qualitätsmanagements, Angewandte Statistik zur Produkt- und Prozesslenkung. Bereits nach den ersten zwei Seminaren kann die Prüfung zur DGQ-Qualitätsfachkraft abgelegt werden.

Weitere Informationen und Anmeldung: IHK-Bildungszentrum, Blezingerstraße 15, 73430 Aalen, Tel. 07361/5692-0, Fax 07361/5692-29, zentrale-biz@ostwuerttemberg.ihk.de oder unter [www.ostwuerttemberg.ihk.de](http://www.ostwuerttemberg.ihk.de).

## Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

### Solarstrom: Eigenverbrauch wird attraktiver

Hausbesitzer mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach haben die Wahl: den erzeugten Strom ins Netz einzuspeisen – oder ihn zumindest teilweise selbst zu verbrauchen.

Bislang brachte der Eigenverbrauch nur geringe finanzielle Vorteile, doch sinkende Vergütungssätze einerseits und steigende Strompreise andererseits lassen diese Option immer attraktiver werden. Sowohl wer Strom aus Sonnenenergie ins Netz einspeist, als auch wer ihn selbst nutzt, erhält eine garantierte Vergütung. So sieht es das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) vor. Die Vergütungssätze sinken jedoch nach dem Willen des Gesetzgebers von Jahr zu Jahr.

Wer 2012 eine typische Anlage mit einer Spitzenleistung von bis zu 30 Kilowatt neu auf dem Hausdach installiert, erhält vom Netzbetreiber nunmehr 24,43 Cent pro Kilowattstunde Strom, die ins Stromnetz fließt. Für den Eigenverbrauch gilt seit dem Jahreswechsel: abhängig vom prozentualen Anteil des Eigenverbrauchs zahlt der Netzbetreiber 8,05 oder 12,43

Cent je selbst verbrauchter Kilowattstunde an den Besitzer der Anlage: Wenn mehr als 30% der Erzeugung selbst verbraucht werden, gibt es die höhere Vergütung.

Die dritte Variable in der Rechnung ist der Verbrauchspreis des regulär von einem Energieversorger bezogenen Stroms, sollte der Bedarf im eigenen Haushalt nicht komplett durch die eigene Photovoltaikanlage gedeckt werden. Denn auch bei günstigen Stromanbietern kostet die Kilowattstunde mittlerweile mehr als 20 Cent, so dass der Gewinn durch das Einspeisen des selbst erzeugten Stroms zusehends dahin schmilzt. Falls Vergütungssatz und Strompreis gleich hoch sind, kann die Netzeinspeisung sogar zum Verlustgeschäft werden.

Nähere Informationen zum Thema Photovoltaik und zum Erneuerbare-Energien-Gesetz bietet die Energieberatung der Verbraucherzentrale unter [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de) oder unter 018 – 809 802 400 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer).

### Basiswissen zum vorzeitigen Ruhestand

Wegen Arbeitslosigkeit, gesundheitlicher Probleme oder weil sie einfach noch etwas anderes vom Leben erwarten, gehen viele Arbeitnehmer früher als vorgesehen in Rente. Der vorzeitige Abschied vom Arbeitsplatz ist jedoch häufig mit hohen finanziellen Einbußen verbunden. Eine umsichtige Vorsorge beizeiten hilft Einkommensengpässe in der Phase der Frührente zu überbrücken.

Für Betroffene hält der Ratgeber „Vorzeitig in Rente gehen“ der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg hierzu alle wichtigen Informationen bereit. Auf 192 Seiten wird erläutert, unter welchen Voraussetzungen Arbeitnehmer vorzeitig in Rente gehen können, wie groß die damit verbundenen Einkommensminderungen sind und welche Regelungen bei der Erwerbsunfähigkeit gelten. Darüber hinaus werden Strategien zur privaten Zusatzvorsorge vorgestellt. Nützliche und verständliche Tipps, wie sich die Finanzlücke im Rentenalter sicher und dauerhaft schließen lässt, runden die Lektüre ab.

Bestellmöglichkeiten:

Der Ratgeber „**Vorzeitig in Rente gehen**“, kann zum Preis von 9,90 Euro in einer unserer Beratungsstellen gekauft oder für zuzüglich 2,50 Versandkosten über das Internet bestellt werden: [www.vz-bw.de/ratgeber](http://www.vz-bw.de/ratgeber)

### Höherer Freibetrag für Hinterbliebene

Seit 01.07.2011 können Witwen, Witwer und Waisen neben ihrer Rente mehr hinzuverdienen.

Bezieht eine Witwe, ein Witwer oder eine Waise neben der Hinterbliebenenrente ei-

gene Einkünfte zum Beispiel Arbeitsentgelt, Einkommen aus Selbstständigkeit oder eine eigene Rente, werden diese angerechnet. Bis zu einem gesetzlich festgelegten Freibetrag kommt es jedoch nicht zur Rentenminderung. Dieser Freibetrag ist bei Witwen und Witwern zum 01.07.2011 in den alten Bundesländern auf 725,21 Euro (bisher 718,08 Euro) gestiegen. Über 18-jährige Waisen können seit dem 483,47 Euro (478,72 Euro) rentenunschädlich hinzuverdienen.

Angerechnet wird der Nettobetrag der Einkünfte. Dieser wird in der Regel aus dem Bruttoeinkommen durch Abzug von gesetzlich festgelegten Pauschalbeträgen ermittelt. Gehen die Nettoeinkünfte über den Freibetrag hinaus, werden die restlichen Einnahmen zu 40 Prozent auf

die Rente angerechnet. Steuerfreie Einnahmen oder Einnahmen aus einer staatlich geförderten zusätzlichen Altersvorsorge („Riester-Rente“) bleiben bei der Einkommensanrechnung unberücksichtigt.

Jede Beschäftigungsaufnahme oder Änderung in den Einkünften muss dem Rentenversicherungsträger umgehend vom Rentner mitgeteilt werden. Mehr Informationen zur Hinterbliebenenrente und zur Einkommensanrechnung enthalten die Broschüren der Deutschen Rentenversicherung „Hinterbliebenenrente: Hilfe in schweren Zeiten“ und „Hinterbliebener: So viel können Sie hinzuverdienen“. Diese können telefonisch unter der Nummer 0721 825 23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) angefordert und im Inter-

net unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) heruntergeladen werden.

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de).

Ist Ihre **HAUSNUMMER** gut erkennbar angebracht?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder durch den Rettungsdienst sein!

## Werbung



**Tradition, Frische & Qualität aus der Region**

### Unser Wochen-Angebot

gültig von Mittwoch, 25.01. bis Samstag, 28.01.2012

<b>Gulasch</b> gemischt 100 g <b>0,74 €</b>	<b>küchenfertige Lasagne</b> zum selber ausbacken 100 g <b>0,99 €</b>	<b>Beinscheibe</b> für Ihre Suppe 100 g <b>0,59 €</b>	
<b>scharfe Debrecziner</b> 100 g <b>0,99 €</b>	<b>Zungenwurst</b> 100 g <b>0,89 €</b>	<b>Schinken-Eiersalat</b> aus eigener Küche 100 g <b>0,89 €</b>	

Individuelle Beratung  
und wertvolle Tipps  
erhalten Sie von unseren Inserenten

### Unser aktuelles Angebot in unserem Städtchen

**5-Zimmer-ETW Niederstotzingen**  
2.OG, schöne Aussichtslage, Wfl. 105 m<sup>2</sup> Garage,  
beziehbar 3 Monaten nach Kaufvertrag **120.000 €**

**Einfamilienhaus Niederstotzingen**  
ruhige Wohnlage in Sackgasse, Wfl. 130 m<sup>2</sup>,  
Grd. 505 m<sup>2</sup>, **sofort beziehbar 175.000 €**

**Einfamilienhaus Niederstotzingen**  
Bj. 1979, ruhige, zentrumsnahe Wohnlage, Wfl. 127 m<sup>2</sup>,  
Doppelgarage, Grd. 647 m<sup>2</sup>, **frei 08/2012 177.000 €**

#### im Kunden-Auftrag zu vermieten

**4-Zi.-Wohnung Niederstotzingen DG,**  
Wfl. 63 m<sup>2</sup>, Stellpl., **sofort frei 300 € + NK**

**3-Zi.-Wohnung Niederstotzingen OG,**  
Wfl. 67 m<sup>2</sup>, Balkon, Stellpl., **sofort frei 310 € + NK**

**2½-Zi.-Wohnung Niederstotzingen**  
OG, 67 m<sup>2</sup>, EBK, Garage, **sofort frei 380 € + NK**

**3-Zi.-Wohnung Niederstotzingen**  
EG, 95 m<sup>2</sup>, Terrasse, Garage, **frei 5/12 430 € + NK**

**3½-Zi.-Wohnung, Niederstotzingen**  
OG, Wfl. 104 m<sup>2</sup>, EBK, Schwebenofen,  
Südbalkon, Garage, **sofort frei 535 € + NK**

 **GESSLER** Kleine Gasse 1 ♦ 89168 Niederstotzingen  
**IMMOBILIEN** Tel. 07325 / 8200  
HANS GESSLER [www.hgessler-immobilien.de](http://www.hgessler-immobilien.de)

Unser Gesamtangebot finden Sie auch unter  
[www.immopool.de](http://www.immopool.de) und [www.immonet.de](http://www.immonet.de)

Dem Leben einen würdigen Abschluß geben ...



Die Art, mit der ein Verstorbener zur letzten Ruhe geleitet wird, soll noch einmal Liebe und Achtung ausdrücken.

Als facherfahrenes Unternehmen garantieren wir, dies in einer angemessenen und würdigen Form durchzuführen.

### BRENTAL-TRAUERHILFE

# SIEGFRIED JAHRAUS

Sonthem/Brenz

Niederstotzinger Str. 2 ☎ (07325) 910100

# METZGEREI Schleicher



**QUALITÄT UND FRISCHE AUS EIGENER SCHLACHTUNG**

Bierschinken	100 g	<b>0,85 €</b>
Krakauer im Ring	100 g	<b>0,59 €</b>
Maultaschen	100 g	<b>0,75 €</b>
Delikatessleberwurst	100 g	<b>0,55 €</b>
Schweinebraten	100 g	<b>0,45 €</b>
Schweineschnitzel	100 g	<b>0,59 €</b>
Rindsrouladen	100 g	<b>0,99 €</b>
Rinderbraten	100 g	<b>0,89 €</b>

Montag von 16.00 - 18.00 Uhr schlachtfrische Blut- und Leberwürste, Kesselfleisch und Sauerkraut!

**Metzgerei Bernd Schleicher**  
Ulmer Straße 5 · 89168 Oberstotzingen  
Telefon (0 73 25) 95 12 29 · Mobil 0176 63187712

# Anzeigenannahme

jeweils am Dienstag bis 9.00 Uhr im Rathaus,  
Erdgeschoss, Zimmer E3.

## Vorräte sichern!!!

Nächste Woche Freitag, 3. Februar  
und Samstag, 4. Februar geschlossen!!!

**Mein TiPP !!** Diese Woche Vorräte beschaffen!

### Garnelen Easy-Peel

Riesige Salzwassergarnelen entdärmt  
und ohne Kopf. Beste Qualität!!

statt 22,00-€ nur 17,00 € / kg

### Butchers-Cut (Onglet)

Das einzigartige Stück vom USA- Rind  
begeistert jeden! (besser wie Filet)

statt 4,99-€ nur 1,79 € / 100 g

### Wein der Woche!

„Besanas“ Ein Tempranillo aus Spanien.  
Wieder mal ein richtiges Schnäppchen!!

statt 5,90-€ nur 4,90 € / 0,75 Liter

Verkauf: Freitag von 15-18 Uhr Samstag von 9-12 Uhr  
**www.roland-schuck.de Schubertstr. 3**  
**Sonthem 07325/ 3860**

*Wir stehen Ihnen im Trauerfall mit Rat und Tat zur Seite*



365 Tage - 24 Stunden  
unter der Rufnummer  
**07324/5050**  
für Sie da



**Uwe & Verena Leibersberger**

- In 2. Generation seit 1969
- im gesamten Kreisgebiet für Sie tätig
- Vorsorgegespräch unverbindlich & kostenlos

[www.leibersberger-bestattungen.de](http://www.leibersberger-bestattungen.de)  
89542 Herbrechtingen · Mühlstr. 15/1




**Hilfe & Pflege zu Haus GmbH**  
Alemannenstr. 44, 89564 Nattheim

Seit 1994 unterstützen wir Sie  
**fachkundig, freundlich und zuverlässig**

- bei der **Grund- und Behandlungspflege**
- bei der **Hauswirtschaftlichen Versorgung**

und führen die von den Pflegekassen geforderten  
**Beratungsbesuche** bei Geldleistungsempfängern durch.

Besuchen Sie uns in der **Tagespflege Nattheim**  
anerkannt von allen Kassen  
**Telefon 07321/ 971 601**

**LEBEN IN ZUKUNFT**  
GEWERBE · HANDEL · HANDWERK




**METZGEREI  
Schleicher**



**QUALITÄT UND FRISCHE  
AUS EIGENER SCHLACHTUNG**

Telefon (07325) 95 12 29  
Ulmer Straße 5 · 89168 Oberstotzingen

**VORORT · KOMPETENT · FAIR · ZUVERLÄSSIG · FREUNDLICH · FLEXIBEL**

# Maryon's Schlemmereck

Stotzinger Straße 2 · 89176 Asselfingen · Tel. (07345) 933250

**Sonderangebot vom 26.01. bis 28.01.2012**

Gulasch gemischt	100 g	€ -,69
feine Mettwurst	100 g	€ -,63
frische Schinkenwurst	100 g	€ -,83
Tortenbrie 50% Fett i.Tr.	100 g	€ -,79
Nudelsalat	100 g	€ -,78

Öffnungszeiten: Mo.: geschlossen / Di., Mi. und Do.: 7.00 bis 16.00 Uhr durchgehend  
Fr.: 7.00 bis 18.00 Uhr durchgehend / Sa.: 6.30 bis 12.00 Uhr



## Auf zum Winterschluss-Verkauf! Auf zum Winterschluss-Verkauf! Auf zum Winterschluss-Verkauf!

<b>Jersey Spannbetttücher</b>	ab	<b>9,90</b>
optimale Passform, Universalgröße	€	
<b>Geschirrtücher</b>	ab	<b>7,90</b>
Halbleinen <i>3-er Packung</i>	€	
<b>Vossen Handtücher</b>	ab	<b>7,90</b>
wertvolle Uni-Serie	€	
dazu passend: <b>Duschtuch</b>	ab	<b>15,90</b>
	€	
<b>Bettwäsche</b> 135/200	ab	<b>29,-</b>
	€	
<b>Paradies Allergiker Kissen</b>	ab	<b>24,95</b>
80/80	€	
<b>Paradies Allergiker</b> 135/200	ab	<b>89,95</b>
<b>Vier-Jahreszeiten Einziehdecke</b>	€	

### Matratzen in allen Sonder-Preislagern!

*Set Angebot:* **Matratzen mit passendem verstellbaren Lattenrost** ab € **349,-**

### Bettfedernreinigung wieder zu Aktionspreisen

<b>Kissen reinigen und in neues Inlett</b>	80/80	nur €	<b>15,90</b>
<b>Bett reinigen und in neues Karostep</b>	135/200	nur €	<b>59,90</b>
	155/220	nur €	<b>69,90</b>

0/0 **SCHIESSER Unterwäsche und Nachtwäsche für 0/0 Damen - Herren - Kinder zu Sonderpreisen** /0

**!!! Damen und Herren Pulli stark reduziert !!!**

Betten + Textil **JUNGINGER**

Niederstotzingen + Langenau  
Tel. 07325/8721 Tel. 07345/3555



## LANGZEITPFLEGE...

... wenn es in der Wohnung nicht mehr geht

Gleich buchen: ☎ 07325/9500

**PAN** „PAN - Da bin ich zu Hause“

Privates Altenpflegehaus Niederstotzingen

Banater Weg 5 · Niederstotzingen  
www.pan-niederstotzingen.de



- **BMW/Mini Werks-/Jahreswagen**
  - **Werkstattservice + Verkauf**
  - **Finanzierung & Leasing über Premium Financial Services!**  
(eine Geschäftsbezeichnung der BMW Bank GmbH)
- BAYER AUTOMOBILE** Ringstraße 5, 89192 Rammingen  
Telefon 07345/96880  
info@bayer-mobile.de

Hier könnte **IHRE ANZEIGE** stehen!



Lange Straße 81 · 89129 Langenau · Tel. 07345/5907

**Traumhaft lecker und delikats!**

frische Putenschnitzel	100 g	- ,79 €
Bierwurst	100 g	- ,79 €
Fleischkäse grob und fein	100 g	- ,56 €
Delikatessleberwurst	100 g	- ,58 €

**Laible - da weiß man dass es schmeckt!**